



Krypton 2 FXQ35/FXG50

Betriebsanleitung

Inhalt

Inhalt	2
Technische Daten	4
Das Gerät	6
Beschreibung	6
Lieferumfang	7
Gerätekomponenten und Bedienungselemente	8
Merkmale	10
Stromversorgungen	11
Sicherheitshinweise	11
Empfehlungen für den Einsatz von Akkus	11
Batterieladung	12
Installieren der Akkumulatorenbatterie	16
Externe Stromversorgung	16
Inbetriebnahme	18
Montage des Adapters ans Zielfernrohr	18
Das Vorsatzgerät an den Adapter montieren	23
Montage des Monokulars am Wärmebildvorsatzgerät	26
Einschalten und Bildeinstellung	28
Funktionen der Tasten	29
Schnittstelle	31
Statusleiste	31
Schnellstartmenü	32
Hauptmenü	32
Hauptmenü aufrufen	32
Verstärkungsstufe	34
Glättungsfilter	34
Benutzer Modus	34
Farbmodi	35
Wi-Fi	36
Geräteinformation	39
Allgemeine Einstellungen	39
Ausrichtung des Displays	50

Bluetooth.....	52
Mikrofon	52
Grafikhelligkeit	52
Funktionen.....	54
Rückstoßaufzeichnung	54
Video- und Fotoaufnahme des beobachteten Bildes.....	55
Wi-Fi Funktion	59
Funktion „Bildschirm Aus“	60
Fernbedienungspult	61
Anschluss von USB	63
Software	64
Stream Vision 2	64
Firmware Update.....	65
Wartung.....	66
Technische Inspektion	66
Technische Wartung und Lagerung.....	66
Fehlerbeseitigung	67
Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen und Haftungsausschlüsse	73

Technische Daten

Modell	FXQ35	FXG50
SKU	76654	76659
Mikrobolometer		
Typ	ungekühlt	
Auflösung, Pixel	384x288	640x480
Pixelgröße, Mikrometer	17	12
NETD, mK	< 25	< 40
Bildwiederholfrequenz, Hz	50	
Optische Kenndaten		
Vergrößerung des Vorsatzgerätes, x	1	
Empfohlene Vergrößerung der Tageslichtoptik, x	2-6	
Objektiv	F35/1.0	F50/1.0
Sehfeld (horizontal), Winkelgrad / m auf 100 m	10,7/18,7	8,8/15,4
Entdeckungsbereich (ein Tier 1,7 m hoch), m	1300	2300
Verstellung pro Klick, mm auf 100 m	21	15
Naheinstellung, minimal, m	5	
Display		
Typ	AMOLED	
Auflösung, Pixel	1920x1080	
Betriebsparameter		
Betriebsspannung, V	3-4,2	
Batterietyp/Kapazität/Netzspannung	Li-Ion Battery Pack IPS 7 / 6400 mAh / DC 3,7 V	
Externe Stromversorgung	5 V (USB Type-C)	
Max. Betriebsdauer von einem Batteriesatz (bei t = 22 °C), Std.*	11	
Schutzart IP-Code (IEC60529)	IPX7	

Max Stoßfestigkeit auf gezogener Waffe, Joule	6000	
Max Stoßfestigkeit auf glatter Waffe, Kaliber	12	
Kompatible Pulsar-Adapter	PSP-42, PSP-50, PSP-56, PSP-30B, PSP-42B, PSP-50B, PSP-56B	
Betriebstemperatur, °C	-25 ... +50	
Abmessungen, mm	116x73x83	131x78x84
Gewicht (mit Akku), kg	0,44	0,46
Videorekorder		
Foto-/Videoauflösung, Pixel	912x688	1024x768
Video-/ Fotoformat	.mp4/.jpg	
Eingebauter Speicher	eMMC 16 GB	
Wi-Fi Kanal**		
Frequenz	2,4/5 GHz	
Standard	IEEE 802,11 b/g/n/ac (WPA)	

* Die tatsächliche Betriebsdauer hängt von der Intensität der Verwendung von Wi-Fi und vom integrierten Videorekorder ab.

** Die Empfangsreichweite kann je nach verschiedenen Faktoren variieren: Vorhandensein von Hindernissen, anderen Wi-Fi Netzwerken.

Das Gerät

Beschreibung

Das Wärmebildvorsatzgerät **Krypton 2** ist ein vielseitiges Gerät, mit dem Sie ein Tageslichtzielfernrohr schnell und einfach für die Jagd in der Nacht einsetzen können.

Das Vorsatzgerät wird am Objektiv des Zielfernrohrs mittels der für unterschiedliche Objektivdurchmesser ausgelegten Adapter montiert.

Das Vorsatzgerät erfordert kein zusätzliches Einschießen. Das Vorsatzgerät ist für unterschiedliche Anwendungsbereiche ausgelegt, darunter Jagd, Sportschießen, Nachtfoto- und -videoaufnahmen, Beobachtung.

Die ersten Schritte finden Sie in den Abschnitten:

Batterieladung

Installieren der Akkumulatorenatterie

Montage des Adapters ans Zielfernrohr

Das Vorsatzgerät an den Adapter montieren

Montage des Monokulars am Vorsatzgerät

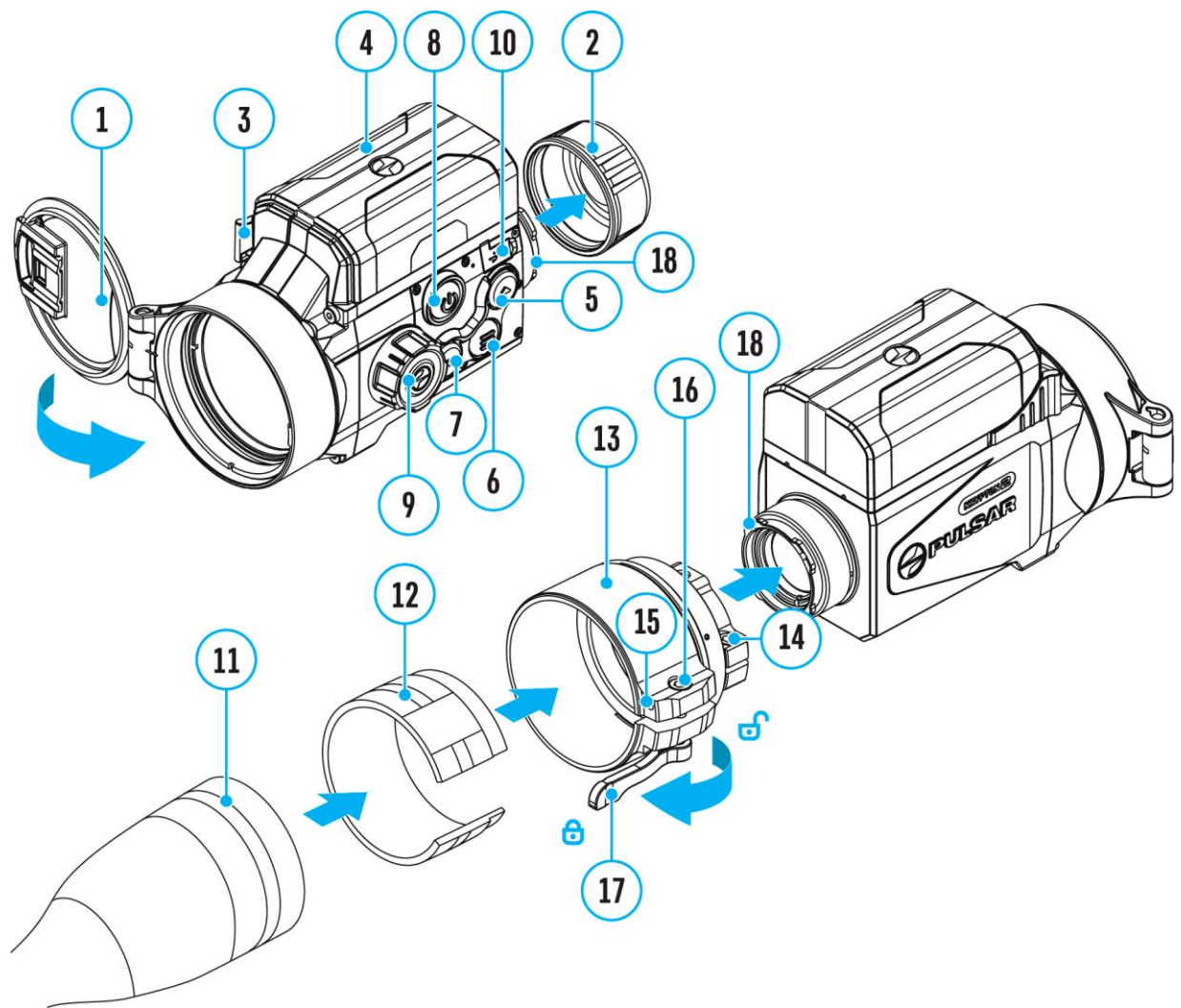
Einschalten und Bildeinstellung

Stream Vision 2

Lieferumfang

- Wärmebildvorsatzgerät
- Aufbewahrungstasche
- Bluetooth Ferbedienung
- IPS7 Akkumulatorenatterie
- Ladegerät für Akkumulatorenatterie
- Netzadapter
- USB Typ-C Kabel mit USB Typ-A Adapter
- USB Typ-C-zu-MicroUSB-Typ-B-Adapter
- Kurzanleitung
- Reinigungstuch für Optik
- Garantieschein

Gerätekomponenten und Bedienungselemente



1. Objektivschutzdeckel
2. Okulardeckel
3. Hebel für Batteriefixierung
4. Akkumulatorenatterie
5. Taste UP/REC
6. Taste MENU
7. Taste DOWN/MODE
8. Taste ON/OFF/Kalibrierung
9. Fokussiergriff des Objektivs
10. USB Typ-C-Anschluss
11. Objektiv des Zielfernrohrs*

- 12. Einsatzring**
- 13. Adapter**
- 14. Schraube**
- 15. Halteschraube**
- 16. Schraube**
- 17. Adapterhebel**
- 18. Halterung**

*Nicht im Lieferumfang enthalten

**Einzelteile des PSP B Ring Adapters (separat erhältlich)

Merkmale

- Einfacher Umbau eines Tageslichtzielfernrohrs in ein Wärmebildzielfernrohr
- Die Vorteile der Tageslichtoptik bleiben beim Nachteinsatz vorhanden
- Drei Kalibrierungsmodi (manuell, halbautomatisch und automatisch)
- 3 Stufen der Empfindlichkeitsverstärkung: Normal, Hoch, Ultra
- Komfortabler Einsatz in einem großen Vergrößerungsbereich der Tageslichtoptik
- Drahtlose Fernbedienung
- Hochkalibriger Rückstoßwiderstand: 12 Kaliber, 9,3×64, .375H&H
- Schnellstart
- Funktion „Display Off“ (Anzeige aus)
- Integrierter Videorekorder
- Ferngesteuertes Firmware-Update
- Absolut Wasserdicht (Schutzklasse IPX7)
- Großer Betriebstemperaturbereich (–25 °C bis +50 °C)

Video-/Audioaufzeichnung

- Integrierter Videorecorder
- Integration mit iOS- und Android-Geräten
- Wi-Fi Fernbedienung und Überwachung mit dem Smartphone
- Speichern von Fotos und Videos in der Cloud mit der Stream Vision 2 App
- Rückstoßaktivierte Videoaufnahme.

Akkupack

- IPS 7 Li-Ion Schnellwechsel-Akkupack
- Der Akku kann über den USB Type-C-Port aufgeladen werden

Stromversorgungen

Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie zum Laden von IPS-Akkus immer das mit dem Gerät gelieferte (oder separat erhältliche) IPS-Ladegerät. Die Verwendung eines ungeeigneten Ladegeräts kann irreparable Schäden am Akku verursachen oder zur Entzündung des Akkus führen.
- Laden Sie den Akku nicht gleich auf, wenn er von der Kälte in einen warmen Raum gebracht wurde. Warten Sie mindestens 30 Minuten, bis sich der Akku erwärmt hat.
- Lassen Sie den Akku während des Ladevorgangs nicht unbeaufsichtigt.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es beschädigt oder sein Design geändert wurde.
- Lassen Sie den Akku nach Abschluss des Ladevorgangs nicht in einem an das Netzwerk angeschlossenen Ladegerät.
- Setzen Sie den Akku keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus.
- Verwenden Sie den Akku nicht als Stromquelle für Geräte, die keine IPS 7-Akkus unterstützen.
- Zerlegen oder verformen Sie den Akku nicht.
- Setzen Sie den Akku keinen Stößen oder Stürzen aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht ins Wasser.
- Der Akku ist von den Kindern fernzuhalten.

Achtung! Bitte verwenden Sie den IPS 14-Akku nicht mit dem **Krypton 2 FXQ35/FXG50**, da der Akku schwer ist.

Empfehlungen für den Einsatz von Akkus

- Bei längerer Lagerung soll der Akku teilweise aufgeladen sein - von 50 bis 80 %.
- Der Akku soll bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C bis +35 °C geladen werden. Andernfalls verkürzt sich die Betriebsdauer des Akkus erheblich.
- Wenn der Akku bei Minustemperaturen verwendet wird, nimmt die Akkukapazität ab. Dies ist normal und kein Defekt.

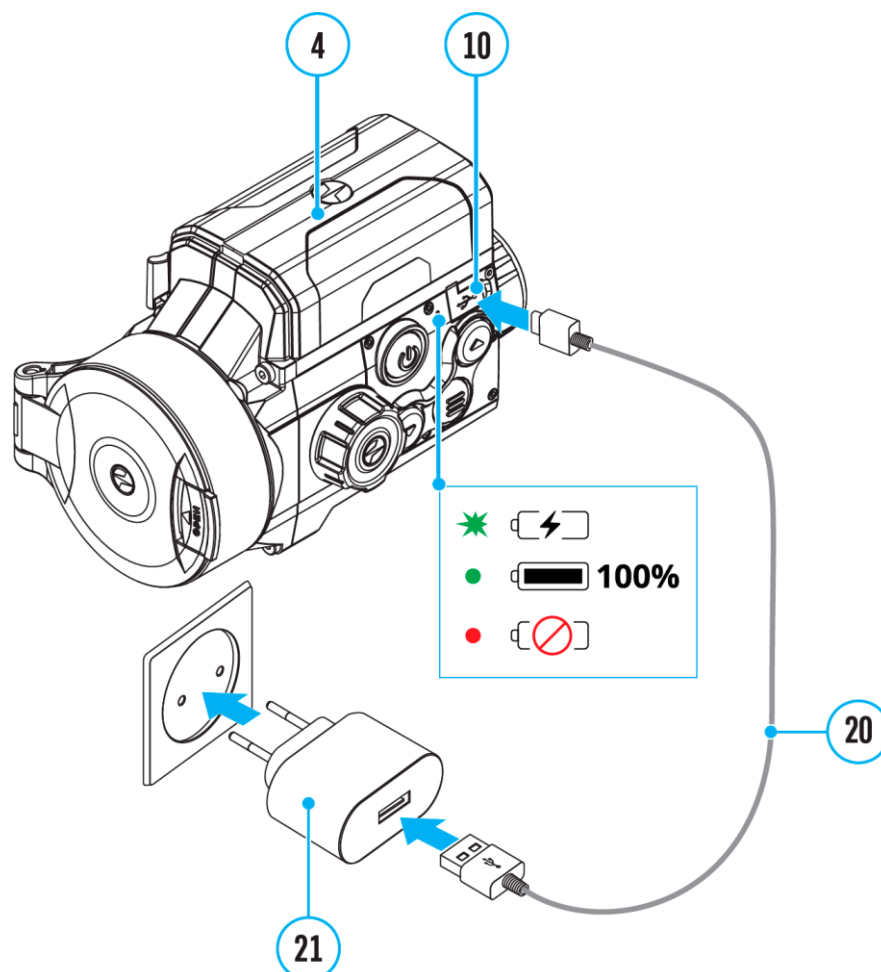
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Temperaturen außerhalb des Bereichs von -25 °C bis +50 °C - dies kann die Betriebsdauer des Akkus verkürzen.
- Der Akku ist mit einem Kurzschlussschutz ausgestattet. Vermeiden Sie jedoch Situationen, die zu einem Kurzschluss führen könnten.

Batterieladung

Das Vorsatzgerät wird mit einer wiederaufladbaren Lithium-Ionen Batterie IPS7 geliefert, die das Funktionieren des Gerätes im Laufe von bis 11 Stunden ermöglicht. Vor dem ersten Gebrauch soll die Batterie voll aufgeladen werden.

Das Symbol  in der Statusleiste blinkt, wenn der Ladezustand des Akkus niedrig ist. Der Akku muss aufgeladen werden.

Variante 1

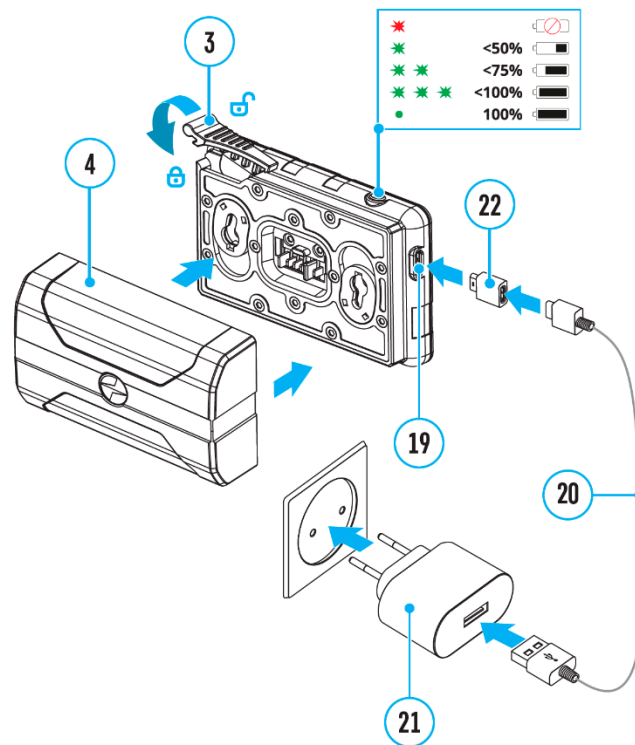


1. **Setzen** Sie den Akku IPS7 **(4)** in das Akkufach des Gerätes ein.
2. Schließen Sie das USB-Typ-A-Kabel **(20)** an den USB-Typ-C-Anschluss **(10)** des Gerätes an.
3. Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels **(20)** an den Netzadapter **(21)** an, indem Sie den USB-Typ-A-Adapter entfernen.
4. Stecken Sie den Netzadapter **(21)** in eine 100 - 240 V Steckdose.
5. Warten Sie, bis der Akku vollständig geladen ist (Anzeige in der Statusleiste: ).

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, zeigt die LED-Anzeige den Akkuladezustand an:

LED-Anzeige	Status der Akkus
	Akku wird aufgeladen
	Akku ist geladen
	Der Akku ist defekt. Der Akku darf nicht verwendet werden!
-	Das Gerät ist eingeschaltet

Variante 2



Schritt 1. Setzen Sie den Akku in das Ladegerät ein

1. Stellen Sie den Hebel **(3)** in die „Auf“ Position .
2. Setzen Sie die Akkumulatorenbatterie **(4)** in das Ladegerät ein.
3. Verriegeln Sie den Akku **(4)**, indem Sie den Hebel in die „Zu“ Position stellen .

Schritt 2. Überprüfen Sie den aktuellen Batteriestand

- Beim Installieren leuchtet auf dem Ladegerät die Anzeige grün und blinkt kurz in einem bestimmten Zeitabstand:
 - einmal, wenn die Batterie von 0 bis 50% aufgeladen ist.
 - zweimal, wenn die Batterie von 51 bis 75% aufgeladen ist.
 - dreimal, wenn die Batterie von 76 bis 99% aufgeladen ist.
- Wenn die Anzeige dauernd grün leuchtet, ist die Batterie voll geladen. Trennen Sie das Ladegerät vom Netzwerk und die Batterie vom Ladegerät.
- Wenn die Anzeige des Ladegerätes beim Einsetzen der Batterie dauernd rot leuchtet, liegt der Ladezustand wahrscheinlich unter dem zulässigen Wert.

Lassen Sie die Batterie für längere Zeit (bis zu mehreren Stunden) im Ladegerät, dann nehmen Sie sie heraus und setzen Sie sie erneut ein.

- Wenn die Anzeige grün blinkt, ist die Batterie in Ordnung.
- Wenn die Batterie weiterhin rot leuchtet, ist sie defekt und kann nicht verwendet werden. **Ersetzen Sie die Batterie!**

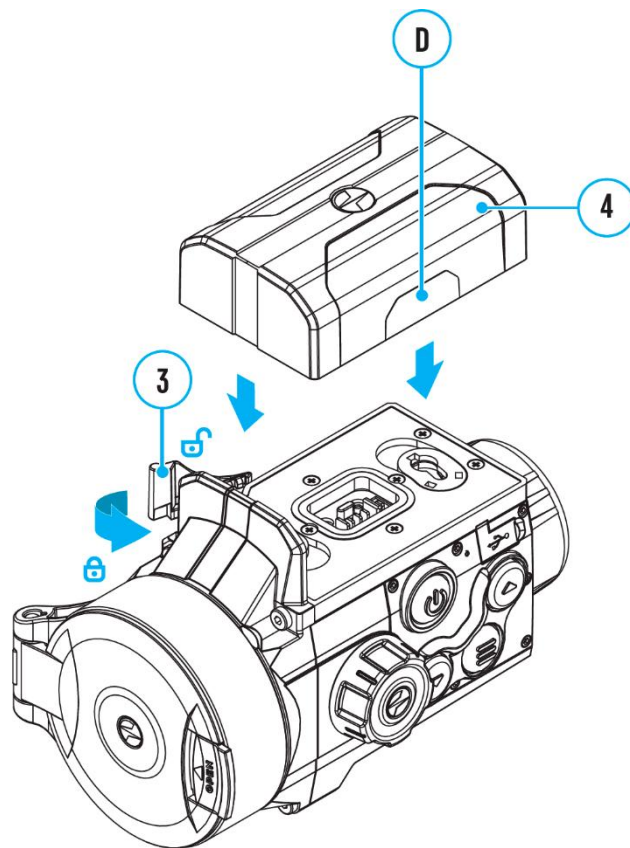
Die LED-Anzeige zeigt den Akkuladezustand an:

LED-Anzeige	Akkuladezustand
	Der Akku ist entladen
	Akkuladung beträgt 0 bis 50 %
	Akkuladung beträgt 51 bis 75 %
	Akkuladung beträgt 76 bis 99 %
	Der Akku ist vollgeladen

Schritt 3. Schließen Sie das Ladegerät an das Stromnetz an

1. Stecken Sie den Stecker des USB-Typ-C-Kabel **(20)** von dem MicroUSB-Adapter **(22)** in die USB-Typ-C-Buchse **(19)** des Ladegeräts.
2. Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels **(20)** an den Netzwerkadapter **(21)** an.
3. Stecken Sie den Netzwerkadapter **(21)** in eine Steckdose mit 100-240 V.
4. Wenn die Anzeige dauernd grün leuchtet, ist die Batterie voll geladen. Trennen Sie das Ladegerät vom Netzwerk.

Installieren der Akkumulatorenbatterie



1. Stellen Sie den Hebel **(3)** in die „Auf“ Position .
2. Setzen Sie die Akku **(4)** so in den dafür vorgesehenen Schlitz am Gehäuse des Geräts ein, dass sich das Element **D** (Vorsprung am Akkugehäuse) auf der linken Seite befindet.
3. Verriegeln Sie die Akku **(4)**, indem Sie den Hebel **(3)** in die „Zu“ Position  stellen.

Externe Stromversorgung

Die externe Stromversorgung erfolgt über eine externe Stromquelle wie die Power Bank (5V).

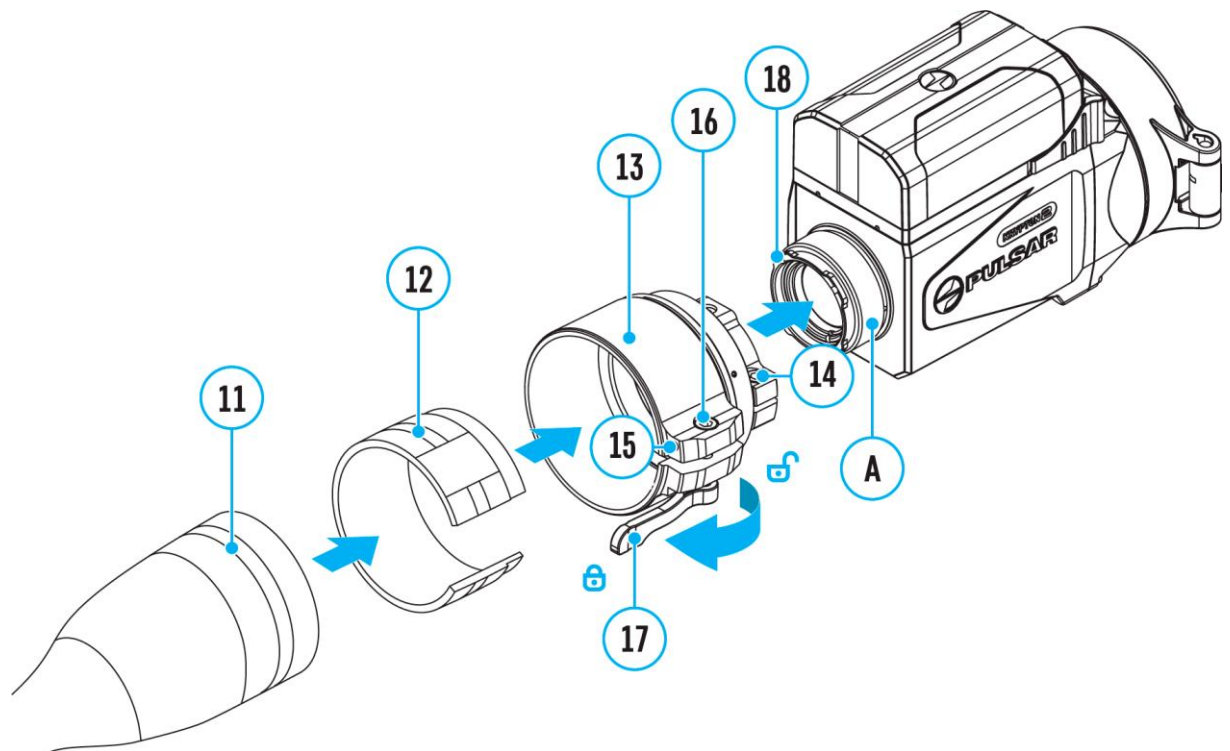
1. Schließen Sie die externe Stromquelle an die USB-Typ-C-Buchse **(10)** des Gerätes an.
2. Das Gerät schaltet auf externe Stromversorgung um, dabei wird die Batterie IPS7 schrittweise aufgeladen.
3. Auf dem Display erscheint das Symbol der Batterie  mit dem Ladezustand als Prozentwert.

4. Wenn das Gerät von einer externen Stromquelle gespeist wird, die Batterie IPS7 jedoch nicht angeschlossen ist, wird das Symbol  angezeigt.
 5. Wenn Sie das Gerät von der externen Stromquelle trennen, wechselt es automatisch auf Batteriebetrieb.
-

Zu Ihrer Kenntnis! Das Aufladen der Batterien IPS7 von der Power Bank bei Temperaturen unter 0 °C kann die Lebensdauer der Batterie wesentlich herabsetzen. Beim Betrieb der externen Stromspeisung soll die Power Bank an das eingeschaltete, schon einige Minuten funktionierende Gerät angeschlossen werden.

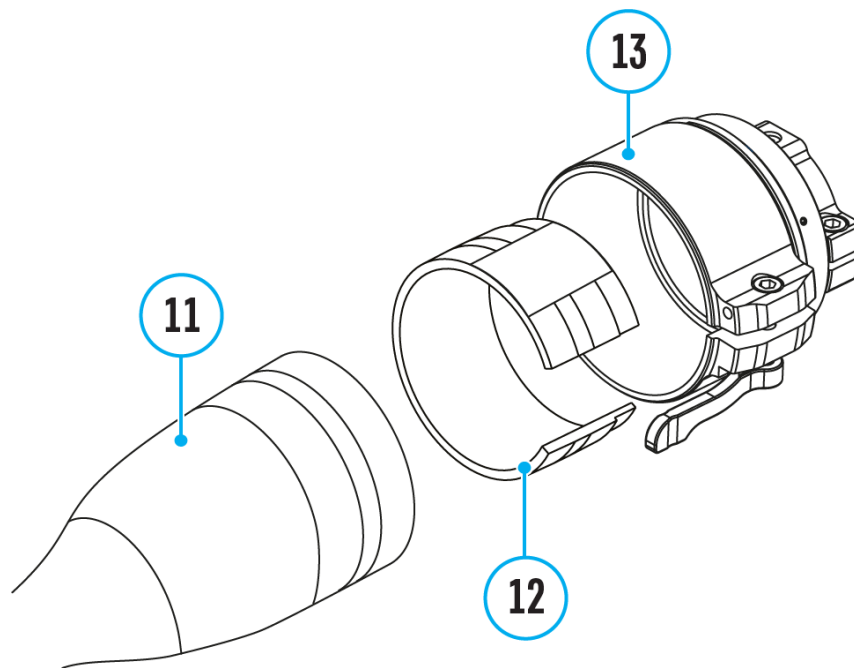
Inbetriebnahme

Montage des Adapters ans Zielfernrohr



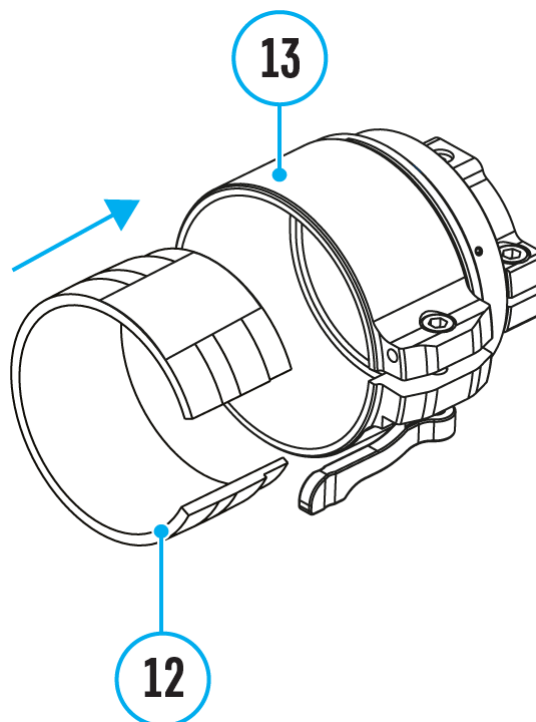
Hinweis: Wenn Sie einen Adapter eines Drittanbieters oder einen Pulsar PSP-Ringadapter verwenden möchten, schrauben Sie den Ring **(A)** nahe der Halterung **(18)** ab.

Schritt 1. Heben Sie einen Einsatz auf



1. Wählen Sie einen Adapter (**13**) (separat erhältlich) mit einem Einsatz (**12**) passenden Durchmessers je nach Außendurchmesser des Objektivs Ihres Zielfernrohrs (**11**) (siehe [Tabelle](#)).
2. Die Zeichen 42 mm / 50 mm / 56 mm im Adapternamen bedeuten den Objektivlinsendurchmesser des optischen Zielfernrohrs.

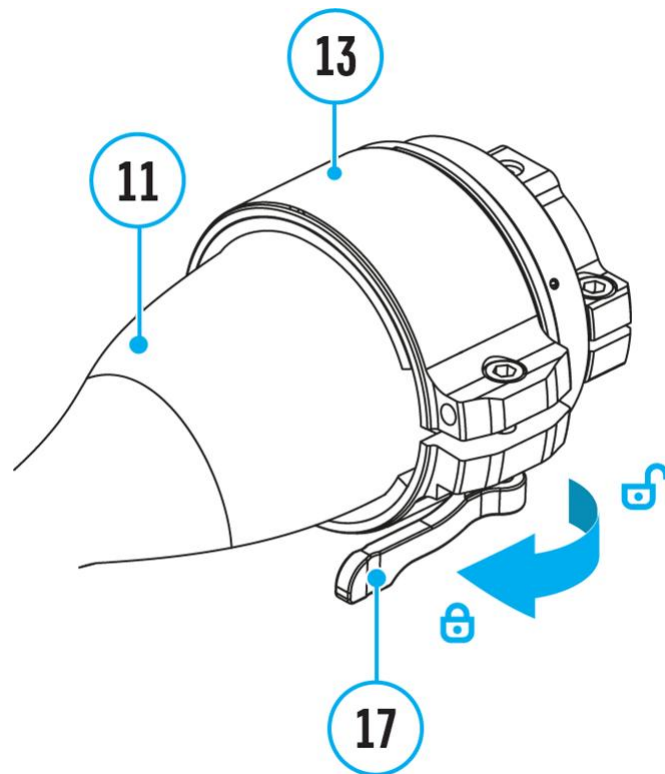
Schritt 2. Setzen Sie den Einsatzes in den Adapter ein



1. Tragen Sie 2-3 Streifen doppelseitigen Klebebandes an der Außenseite des gewählten Einsatzrings (**12**) auf.

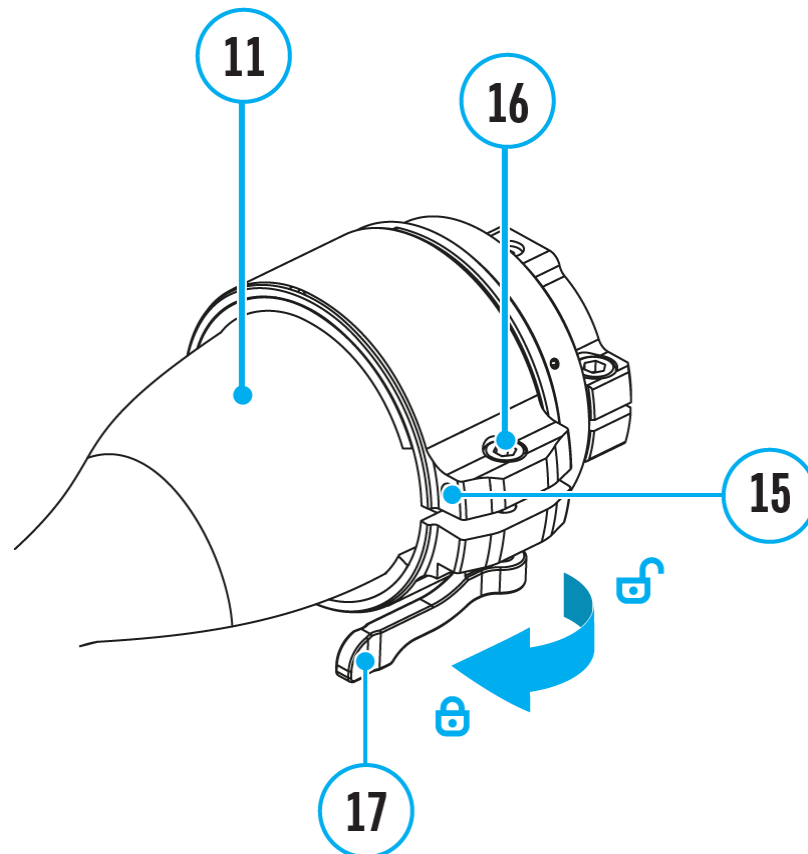
2. Setzen Sie den von Ihnen ausgewählten Einsatzring (**12**) in den Adapter (**13**) bis zum Anschlag ein.

Schritt 3. Montieren Sie den Adapter ans Zielfernrohr



1. Legen Sie den Hebel (**17**) in die Position „auf“  um.
2. Vor der Installation des Adapters (**13**) am optischen Zielfernrohr wird empfohlen, das Objektivgehäuse des optischen Zielfernrohrs (**11**) zu entfetten.
3. Installieren Sie den Adapter (**13**) samt Einsatz (**12**) bis zum Anschlag ans Objektiv des Zielfernrohrs (**11**).

Schritt 4. Den Adapterhebel einstellen



1. Legen Sie den Hebel **(17)** aus der Ausgangsposition „auf“  in die Position „zu“  um, wenn es noch nicht gemacht wurde.
2. Lockern Sie die Halteschraube **(15)** mit einem Inbusschlüssel (S = 2 mm)*.
3. Ziehen Sie die Schraube **(16)** mit einem Inbusschlüssel (S = 4 mm)* fest. Die Anzugskraft soll 1,5-2 Nm betragen (sie kann mit einem Drehmomentschrauber überprüft werden), um einen schweren Gang des Hebels **(17)** zu gewährleisten, während sich der Adapter relativ zum Gehäuse des optischen Zielfernrohrs **(11)** nicht bewegen soll. Ziehen Sie gegebenenfalls die Schraube **(16)** an oder lösen Sie sie, bis ein optimaler Gang des Hebels **(17)** erreicht ist.
4. Ziehen Sie die Halteschraube **(15)** bis zum Anschlag fest.

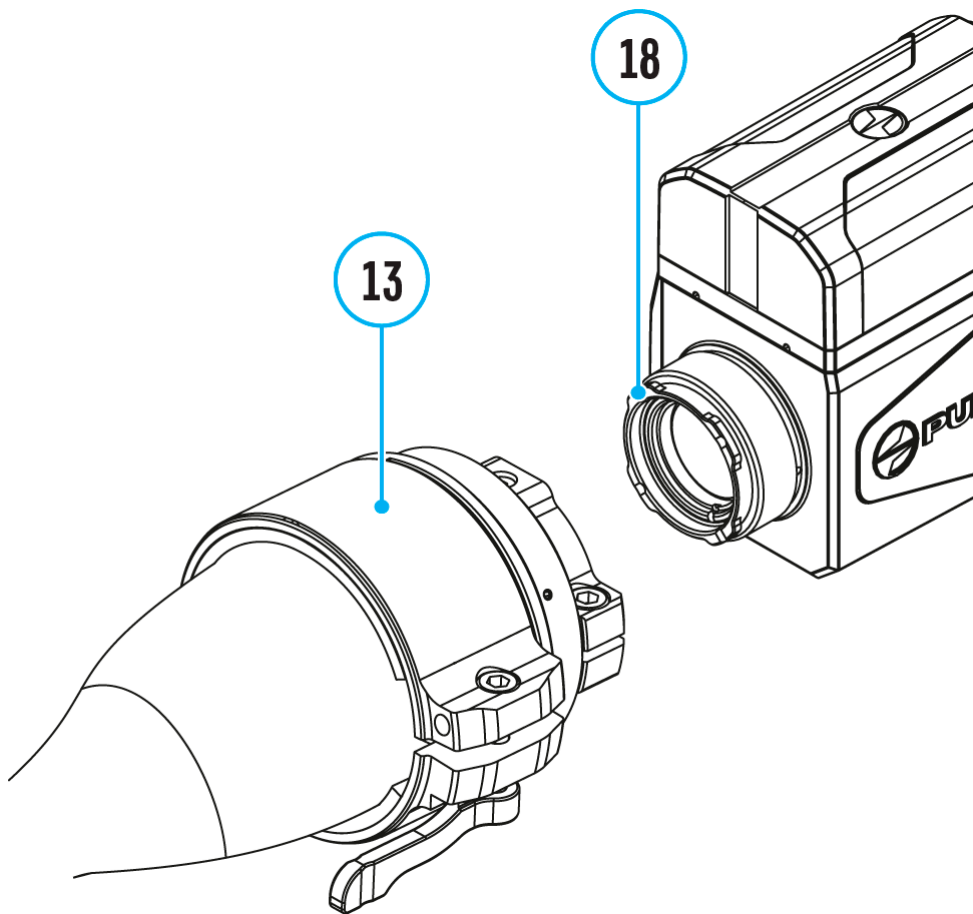
*Einzelteile des PSP B Ring Adapters (separat erhältlich)

Tabelle der Kompatibilität der Einsatzringe

Adaptermodell	Übereinstimmung des Innendurchmessers des Einsatzrings und des Außendurchmessers des Objektivgehäuses des Zielfernrohrs	
	Innendurchmesser des Einsatzrings, mm	Außendurchmesser des Objektivs des Zielfernrohrs, mm
Adapter PSP 42B mm (SKU 79206)	45,5	45,5
	46	46
	46,5	46,5
	47	46,7-47,6
	48	47,7-48,6
	49	48,7-49,6
	50	49,7-50,6
Adapter PSP 50B mm (SKU 79207)	51,6	51,6
	53,4	53,4
	55	54,7-55,6
	56	55,7-56,6
	57	56,7-57,6
	58	57,7-58,6
	59	58,7-59,6
Adapter PSP 56B mm (SKU 79208)	60	59,7-60,6
	61	60,7-61,6
	62	61,7-62,6
	63	62,7-63,6
	64	63,7-64,6
	65	64,7-65,6

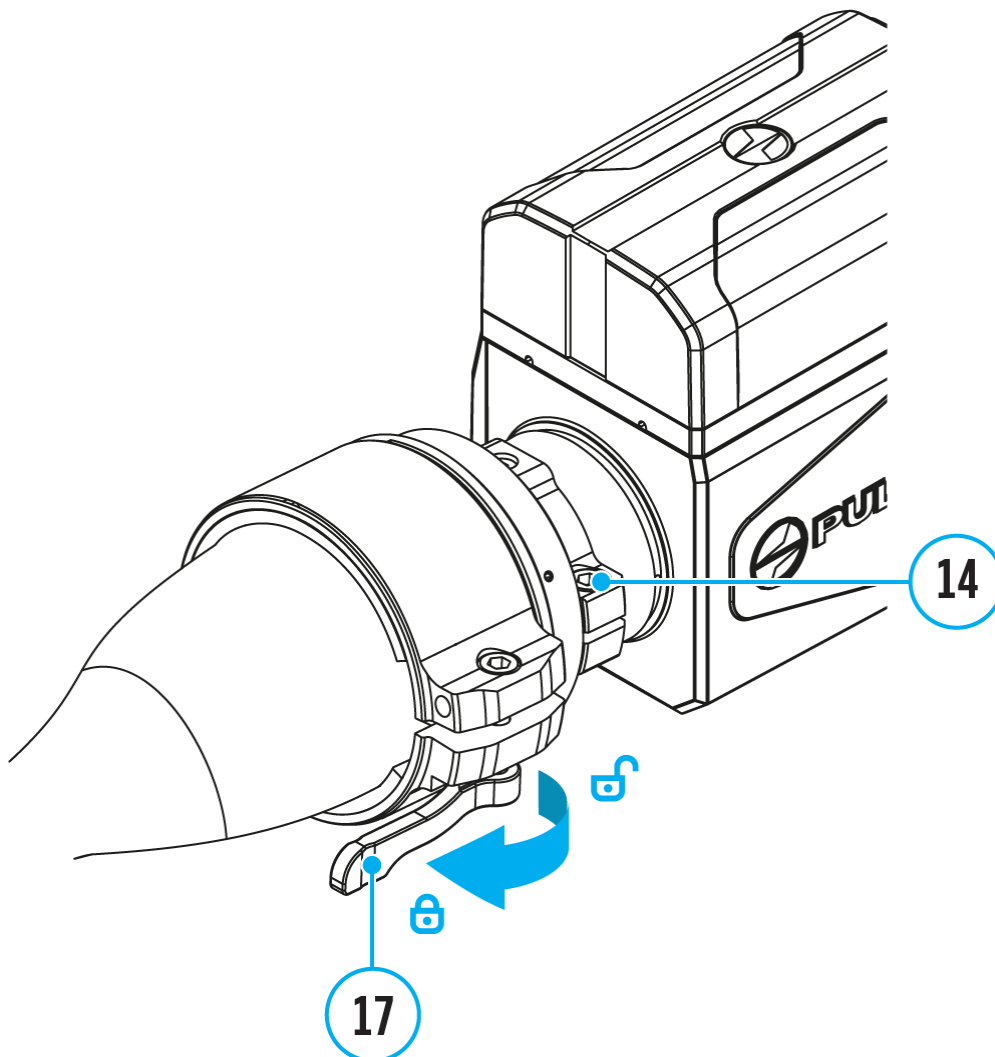
Das Vorsatzgerät an den Adapter montieren

Schritt 1. Das Vorsatzgerät an den Adapter montieren



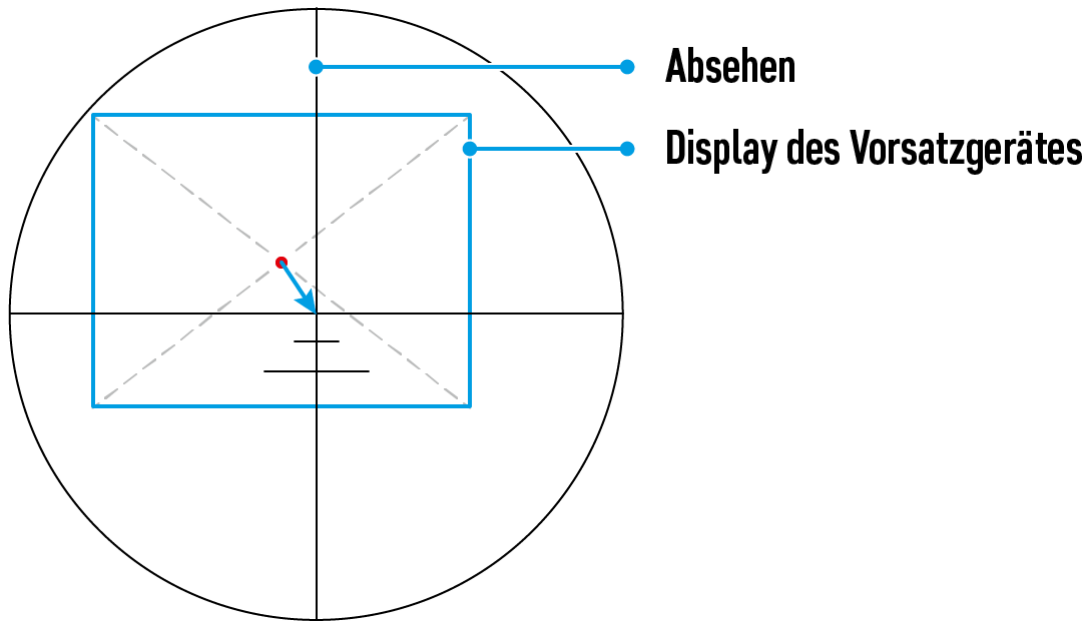
1. Entfernen Sie die Schutzabdeckung des Okulars des Vorsatzgerätes.
2. Richten Sie die Vorsprünge am Adapter (**13**) an den Nuten der Halterung (**18**) des Vorsatzgerätes aus und drehen Sie das Vorsatzgerät gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

Schritt 2. Stellen Sie die Bildschirmposition des Vorsatzgerätes ein



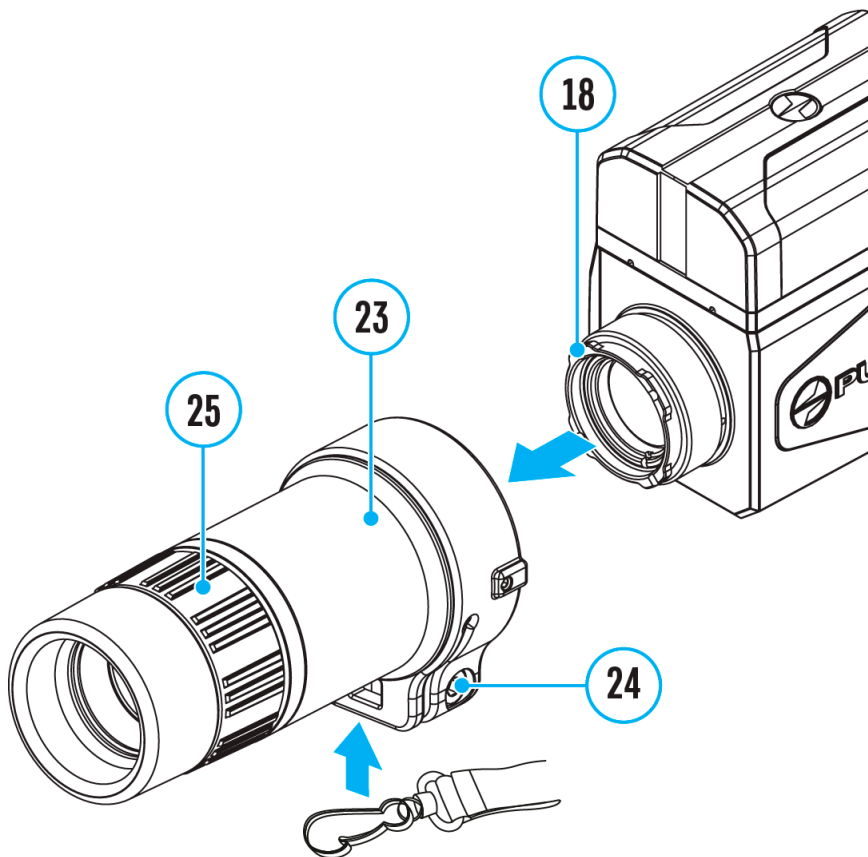
1. Lösen Sie die Schraube (14) mit einem Inbusschlüssel (S = 4 mm).
2. Schalten Sie das Vorsatzgerät durch kurzes Drücken der Taste **ON/OFF** (8) ein.
3. Richten Sie durch Neigen des Vorsatzgerätes die Mitte des Displays am Fadenkreuz des Absehens aus. Sie können das Hilfskreuz auf dem Bildschirm im Abschnitt „**Ausrichtung des Displays**“ des Hauptmenüs aktivieren.
4. Ziehen Sie die Schraube (14) bis zum Anschlag an. Die Klemmkraft sollte 5 Nm betragen (überprüfen Sie dies mit dem Drehmomentschraubenzieher).
5. Legen Sie den Hebel (17) in die Position „auf“  um.

6. Drehen Sie das Vorsatzgerät im oder gegen den Uhrzeigersinn und richten Sie den oberen und unteren Rand des Displays parallel zur Horizontalen des optischen Zielfernrohrs aus.



7. Legen Sie den Hebel **(17)** in die Position „zu“  um.

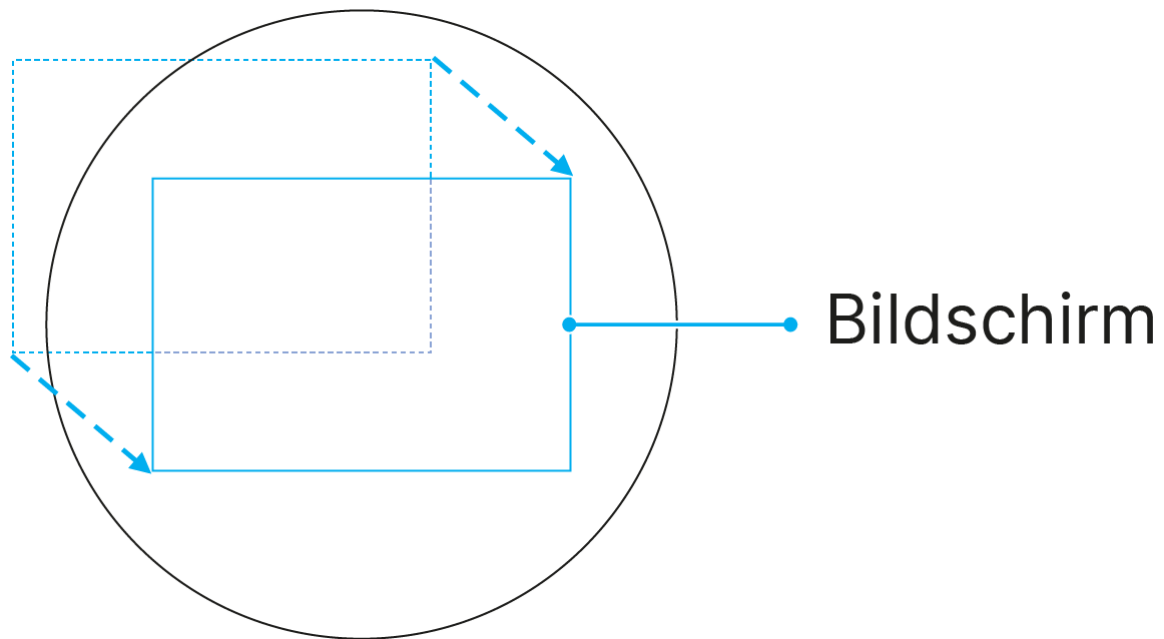
Montage des Monokulars am Wärmebildvorsatzgerät



Mit dem **Monokular Pulsar 3x20 B (23)** (separat erhältlich) können Sie ein Vorsatzgerät zu einer Wärmebildkamera mit 3-facher Vergrößerung transformieren.

1. Richten Sie die Vorsprünge des Monokulars **(23)** an der Seite des Objektivs auf die Nuten der Halterung **(18)** des Vorsatzgerätes aus.
2. Drehen Sie das Monokular im Uhrzeigersinn, um es an dem Vorsatzgerät zu befestigen. Es wird empfohlen, es so zu positionieren, dass die Klemmschraube **(24)** unten ist (siehe Abbildung).
3. Schalten Sie das Vorsatzgerät durch Drücken der Taste **ON/OFF (8)**.
4. Stellen Sie den Dioptrienring **(25)** des Okulars auf die Symbole im Bildschirm scharf ein.
5. Lösen Sie die Schraube **(24)** mit einem Inbusschlüssel S3.

6. Richten Sie den Bildschirm auf die Mitte des Bildes im Monokular aus, indem Sie das Vorsatzgerät in die erforderlichen Richtungen kippen.



7. Sichern Sie das Monokular in der gewählten Position, indem Sie die Schraube **(24)** bis zum Anschlag anziehen (die Anzugskraft- 2,5 Nm).

8. Um das Monokular zu entfernen, drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie es vom Vorsatzgerät ab.

Einschalten und Bildeinstellung

1. Öffnen Sie den Objektivschutzdeckel (1).
2. Schalten Sie das Vorsatzgerät durch Drücken der Taste **ON/OFF (8)** ein.
3. Stellen Sie gegebenenfalls die Klarheit des Fadenkreuzes gemäß den Anweisungen für Ihr optisches Zielfernrohr ein.
4. Für die Fokussierung auf ein Beobachtungsobjekt drehen Sie den Fokussiergriff (9).
5. Rufen Sie das Hauptmenü durch langes Drücken der Taste **MENU (6)** auf und wählen Sie den gewünschten **Kalibrierungsmodus** - den manuellen (**M**), den halbautomatischen (**SA**) oder den automatischen (**A**).
6. Kalibrieren Sie das Bild durch kurzes Drücken der Taste **ON/OFF (8)**. Vor der manuellen Kalibrierung schließen Sie den Objektivschutzdeckel.
7. Wählen Sie die gewünschte **Verstärkungsstufe** („Normal“ , „Hoch“ , „Ultra“ ) durch kurzes Drücken der Taste **MODE (7)**.
8. Aktivieren Sie im Hauptmenü den **Glättungsfilter** , um das Wärmebild mit zunehmender Verstärkung zu verbessern.
9. Wählen Sie im Hauptmenü eine der **Farbpaletten** aus.
10. Aktivieren Sie das Schnellstartmenü durch kurzes Drücken der Taste **MENU (6)**, um die Helligkeit und den Kontrast des Displays einzustellen (ausführliche Anweisungen finden Sie im Abschnitt „**Schnellstartmenü**“).
11. Bei starker optischer Vergrößerung sind die Benutzeroberflächenelemente möglicherweise teilweise oder vollständig unsichtbar. Um die Größe der Schnittstelle zu ändern, halten Sie die Taste **DOWN/MODE (7)** gedrückt.
12. Schalten Sie das Vorsatzgerät nach Gebrauch durch langes Drücken der Taste **ON/OFF (8)** aus.

Beobachtungsbedingungen: Tageszeit, Wetter, Art der Beobachtungsobjekte beeinflussen die Bildqualität. Benutzerdefinierte Einstellungen für Helligkeit und Kontrast des Bildschirms sowie die Funktion zur Anpassung der Empfindlichkeit des Mikrobolometers helfen, die gewünschte Qualität in einer bestimmten Situation zu erreichen.

Achtung! Das Objektiv des Zielfernrohrs darf nicht auf intensive Energiequellen gerichtet werden, auf solche wie Geräte mit Laserstrahlung oder auf die

Sonne. Es kann zur Beschädigung elektronischer Komponenten des Zielfernrohrs führen. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Betriebsvorschriften verursacht werden, unterliegen keiner Garantie.

Funktionen der Tasten

Funktion	Taste
Gerät einschalten	 kurz drücken
Gerät ausschalten	 lange drücken für 3 Sekunden
Display ausschalten	 lange drücken für weniger als 3 Sekunden
Display einschalten	 kurz drücken
Kalibrierung des Mikrobolometers	 kurz drücken
Umschalten der Verstärkungsstufen	 kurz drücken
Größenänderung der Schnittstelle	 lange drücken
Videorekorder	Taste
Videoaufnahme starten/anhalten/fortsetzen	 kurz drücken
Videoaufnahme stoppen	 lange drücken
Foto- und Videomodus umschalten	 lange drücken
Foto aufnehmen	 kurz drücken
Hauptmenü	Taste

Hauptmenü aufrufen	 lange drücken
Navigation unten/im Uhrzeigersinn	 kurz drücken
Navigation nach oben/gegen den Uhrzeigersinn	 kurz drücken
Auswahl bestätigen	 kurz drücken
Aus dem Untermenü ohne Bestätigung der Auswahl austreten	 lange drücken
Hauptmenü verlassen	 lange drücken
Schnellstartmenü	Taste
Schnellstartmenü aufrufen	 kurz drücken
Zwischen Schnellstartmenüelementen wechseln	 kurz drücken
Parametererhöhung	 kurz drücken
Parameterreduzierung	 kurz drücken
Schnellstartmenü verlassen	 lange drücken

Schnittstelle

Statusleiste



Die Statusleiste befindet sich im unteren Teil des Displays und zeigt Informationen über den Betriebsstatus des Gerätes an, darunter:

- Farbtonpalette:



- Heißes Weiß



- Heißes Schwarz

- Bluetooth
- Kalibrierungsprofil (A, B oder C)
- Glättungsfilter (wird angezeigt, wenn die Funktion eingeschaltet ist)
- Verstärkungsstufe (zum Beispiel Normal)
- Kalibrierungsmodus (im automatischen Kalibrierungsmodus wird anstelle des Kalibrierungssymbols ein Countdown-Timer angezeigt, wenn bis zur automatischen Kalibrierung 3 Sekunden verbleiben).
- Speisungsanzeige:



- Ladezustand, wenn das Gerät von einem Akku gespeist wird



- Ladezustand, wenn das Gerät von einem Akku gespeist wird und aufgeladen wird



- keine Batterie, das Gerät ist an eine externe Stromquelle angeschlossen

- Videoaufzeichnungsstatus:



- Videoaufnahme ist eingeschaltet



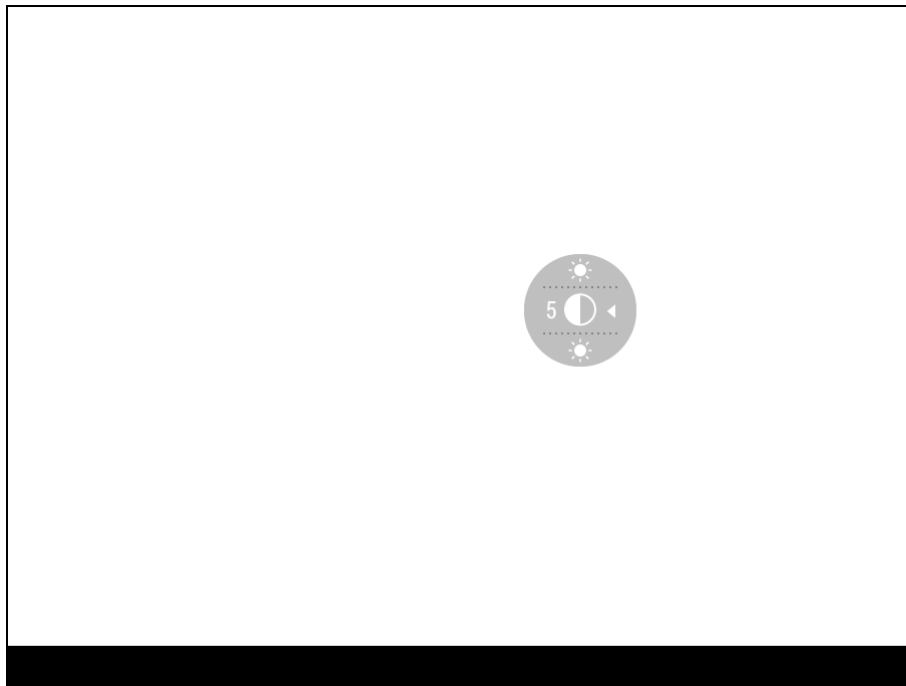
- Pause

- Mikrofon
- Wi-Fi Anschluss

- Aktuelle Zeit
- Funktion „Automatisches Abschalten“ (zum Beispiel, 5 Minuten)

Schnellstartmenü

- Rufen Sie das Schnellstartmenü durch kurzes Drücken der Taste **MENU (6)** auf.
- Um zwischen den unten beschriebenen Funktionen zu wechseln, drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**.



Kontrast  – drücken Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um den Bildkontrast von 0 bis 20 zu ändern.

Helligkeit  – drücken Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um die Bildhelligkeit von 0 bis 20 zu ändern.

- Um das Menü zu verlassen, halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt oder warten Sie 10 Sekunden, um das Menü automatisch zu verlassen.

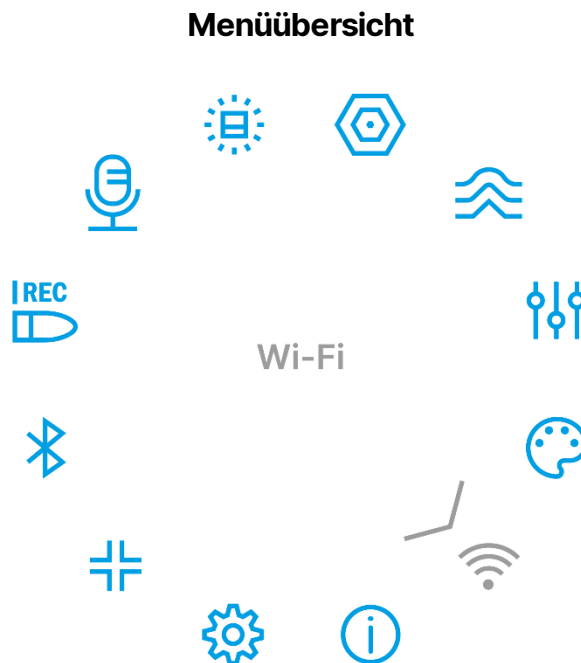
Hauptmenü

Hauptmenü aufrufen

1. Das Hauptmenü durch langes Betätigen der Taste **MENU (6)** aktivieren.
2. Für das Wechseln zwischen Hauptmenüpunkten die Tasten **UP (5)/DOWN (7)** betätigen.

3. Um einen Unterpunkt im Hauptmenü aufzurufen, die Taste **MENU (6)** kurz betätigen.
4. Um einen Unterpunkt im Hauptmenü zu verlassen, die Taste **MENU (6)** gedrückt halten.
5. Das automatische Verlassen des Hauptmenüs erfolgt nach 10 Sekunden Inaktivität.

Bitte beachten: Beim Aufrufen des Hauptmenüs wird das Hintergrund-Bild verdunkelt, um die Menu-Sichtbarkeit zu verbessern. Das ist normal und kein Fehler.



Verstärkungsstufe

Bei den Empfindlichkeitsverstärkungen (Normal , Hoch , Ultra ) handelt es sich um Softwarealgorithmen, die die Qualität der Entdeckung und Erkennung unter verschiedenen Beobachtungsbedingungen verbessern. Wenn der Temperaturkontrast abnimmt (Nebel, Niederschlag, hohe Luftfeuchtigkeit), wird empfohlen, die Verstärkungsstufe zu erhöhen.

Variante 1:

Drücken Sie kurz die Taste **MODE (7)**, um die Verstärkungsstufe umzuschalten.

Variante 2:

1. Halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt, um das Menü aufzurufen.
2. Verwenden Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um den Abschnitt „**Verstärkungsstufe**“  auszuwählen.
3. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um den Menüabschnitt aufzurufen.
4. Verwenden Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um einen von drei Verstärkungsstufen der Empfindlichkeit (Normal , Hoch , Ultra ) auszuwählen.
5. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um die Auswahl zu bestätigen.

Glättungsfilter

Es dient zur Verringerung digitaler Verzerrungen bei gleichzeitiger Beibehaltung eines hohen Empfindlichkeitsniveaus.

1. Halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt, um das Hauptmenü zu aktivieren.
2. Mittels Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie Menüpunkt „**Glättungsfilter**“ .
3. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um die Auswahl zu bestätigen.
4. Um „Glättungsfilter“ ein-/auszuschalten, drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**.

Benutzer Modus

Die Funktion „Benutzermodus“ speichert die ausgewählten Helligkeits- und Kontrasteinstellungen im Speicher des Geräts und sorgt so für eine optimale

Bildqualität beim nächsten Einsatz der Wärmebildkamera, ohne dass zusätzliche Einstellungen erforderlich sind.

1. Halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt, um das Hauptmenü zu aktivieren.
2. Mittels Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie Menüpunkt „**Benutzer Modus**“ .
3. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um die Auswahl zu bestätigen.
4. Um „Benutzer Modus“ ein-/auszuschalten, drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**.

Farbmodi



Auswahl der Farbtonpalette.

Der Hauptanzeigemodus für das beobachtete Bild ist „*White Hot*“ (Heißes Weiß).

So wählen Sie eine alternative Palette aus:

1. Halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um den Abschnitt „**Farbmodi**“  auszuwählen.

3. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um den Menüabschnitt aufzurufen.
4. Verwenden Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um die gewünschte Palette auszuwählen.
5. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um die Auswahl zu bestätigen.

Tipp: Um Helligkeits- und Kontrastwerte beim Umschalten der Paletten beizubehalten, aktivieren Sie den **Benutzermodus**.

- **White hot** (Heißes Weiß) – eine schwarzweiße Palette (schwarze Farbe entspricht kalter Temperatur und weiße Farbe entspricht heißer Temperatur)
 - **Black hot** (Heißes Schwarz) – eine schwarzweiße Palette (weiße Farbe entspricht kalter Temperatur und schwarze Farbe entspricht heißer Temperatur)
 - **Grün**
 - **Red Hot** - Heißes Rot
 - **Red Monochrome** - Rotes Monochrom
 - **Rainbow** - Regenbogen
 - **Ultramarine** - Ultramarin
 - **Violet** - Violett
 - **Sepia** - Sepia
-

Achtung! Das Gerät misst nicht die Temperatur von beobachteten Objekten. Das Bild wird anhand der Temperaturdifferenz der Objekte erstellt.

Wi-Fi

Mit diesem Menüpunkt kann das Gerät für den Betrieb im Wi-Fi Netz eingestellt werden.

1. Halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um den Menüpunkt „**Wi-Fi**“  auszuwählen.

3. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um den Menüabschnitt aufzurufen.
-

Wi-Fi Aktivierung

Wi-Fi ein-/ausschalten.

1. Mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie den Menüpunkt „**Wi-Fi Aktivierung**“  aus.
 2. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um den Menüabschnitt aufzurufen.
 3. Drücken Sie kurz den Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um Wi-Fi ein-/auszuschalten.
 4. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste **MENU (6)**.
-

Kennwort Einstellung

Mit diesem Menüpunkt kann ein Kennwort für den Zugang zum Gerät von einem Fremdgerät eingestellt werden. Das Kennwort wird verwendet, wenn ein Fremdgerät (z.B. Smartphone) an das Gerät angeschlossen wird.

1. Mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie den Menüpunkt „**Kennwort Einstellung**“  aus.
 2. Drücken Sie die Taste **MENU (6)**, um das Untermenü aufzurufen.
 3. Das eindeutige Passwort, das nur für Ihr Gerät gilt, wird auf dem Bild angezeigt.
 4. Stellen Sie mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** das gewünschte Kennwort ein. Für das Wechseln zwischen den Stellen drücken Sie die Taste **MENU (6)**.
 5. Um das Kennwort zu speichern und das Untermenü zu verlassen, halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt.
-

Zugriffsebene Einstellung

Mit diesem Unterpunkt können Sie die erforderliche Zugriffsebene für Ihr Gerät einstellen, die die Anwendung Stream Vision 2 bekommt.

- Ebene „**Inhaber**“. Der Benutzer von Stream Vision 2 hat den vollen Zugriff auf alle Funktionen des Gerätes.
 - Ebene „**Gast**“. Der Benutzer von Stream Vision 2 kann sich nur Videos vom Gerät im Realzeitmodus anschauen.
1. Mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie den Menüpunkt „**Zugriffsebene Einstellung**“  aus.
 2. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um den Menüabschnitt aufzurufen.
 3. Mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie „**Inhaber**“ oder „**Gast**“.
 4. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste **MENU (6)**.

Wi-Fi-Band

Diese Einstellung hilft in den folgenden Fällen, ein Problem beim Verbinden mit dem Smartphone zu lösen:

- Wenn Ihr Smartphone das 5-GHz-Wi-Fi-Band nicht unterstützt, wechseln Sie zum 2,4-GHz-Band.
 - Viele Wi-Fi-Netzwerke können Störungen verursachen. In diesem Fall kann ein Wechsel zwischen den Wi-Fi-Bändern die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Smartphone verbessern.
1. Mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie den Menüpunkt **Wi-Fi-Band**“  aus.
 2. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um den Menüabschnitt aufzurufen.
 3. Drücken Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um die Wi-Fi-Frequenz - **5 GHz** oder **2,4 GHz**- auszuwählen.
 4. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste **MENU (6)**.

Geräteinformation

Die folgenden Informationen über das Gerät stehen dem Benutzer in diesem Menüpunkt zur Verfügung:

- SKU-Nummer des Gerätes
- Firmwareversion des Gerätes,
- Vollständiger Name des Gerätes
- Hardwareversion des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Serviceinformationen

So zeigen Sie Informationen an:

1. Halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie den Menüpunkt „**Geräteinformation**“  aus.
3. Betätigen Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um das Untermenü aufzurufen.

Allgemeine Einstellungen

In diesem Menüabschnitt können Sie die Sprache der Benutzeroberfläche ändern, das Datum, die Zeit, zu den Werkseinstellungen zurückkehren sowie die Speicherkarte formatieren.

1. Halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt, um das Menü aufzurufen.
2. Verwenden Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um den Abschnitt „**Allgemeine Einstellungen**“  auszuwählen.
3. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um den Menüabschnitt aufzurufen.
4. Wählen Sie den gewünschten Menüabschnitt mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)**.

Sprache

1. Betätigen Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um das Untermenü „**Sprache**“  aufzurufen.

2. Mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie eine der verfügbaren Sprachen der Benutzeroberfläche aus: Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch, Russisch, Italienisch, Portugiesisch, Niederländisch, Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Polnisch, Tschechisch, Ungarisch.
 3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit einem kurzen Druck auf die Taste **MENU (6)**.
-

Datum

1. Betätigen Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um das Untermenü aufzurufen „Datum“ .
 2. Das Datum wird im Format TT / MM / JJJJ angezeigt (01/01/2025).
 3. Mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie den gewünschten Tag, Monat und das gewünschte Jahr aus. (Taste **UP (5)** - Wert aufwärts, Taste **DOWN (7)** - Wert abwärts). Für das Wechseln zwischen den Stellen betätigen Sie die Taste **MENU (6)**.
 4. Um das ausgewählte Datum zu speichern und das Untermenü zu verlassen, halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt.
-

Zeit

1. Betätigen Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um das Untermenü „Zeit“  aufzurufen.
2. Mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie das Zeitformat aus - 24/12 (oder PM / AM).
3. Betätigen Sie die Taste **MENU (6)**, um zur Einstellung der Stunden zu gelangen.
4. Mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie den Stundenwert aus (Taste **UP (5)** - Wert aufwärts, Taste **DOWN (7)** - Wert abwärts).
5. Betätigen Sie die Taste **MENU (6)**, um zur Einstellung der Minuten zu gelangen.

6. Mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie die Minutenwerte aus.
 7. Um die ausgewählte Uhrzeit zu speichern und das Untermenü zu verlassen, halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt.
-

Automatisches Abschalten

Mit diesem Menüpunkt können Sie das automatische Abschalten des Gerätes, das sich in einer Nichtarbeitsposition befindet (Neigung nach oben oder unten um mehr als 70°, nach rechts oder links um mehr als 30°), aktivieren.

1. Betätigen Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um das Untermenü „**Automatisches Abschalten**“  aufzurufen.
2. Wählen Sie mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** den Zeitraum, in dem sich das Gerät in der Nichtarbeitsposition automatisch ausschaltet (**1 Minute, 3 Minuten, 5 Minuten**), oder wählen Sie die Variante „**Aus**“, wenn Sie die Funktion des automatischen Abschaltens des Gerätes deaktivieren möchten.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken der Taste **MENU (6)**.

Hinweis: Wenn die Funktion des automatischen Abschaltens des Gerätes aktiviert ist, werden in der Statusleiste das Symbol und die ausgewählte Zeit des Abschaltens im Format „ 1 min“ angezeigt.

Auswahl des Kalibrierungsmodus des Mikrobolometers.

Das Kalibrieren ermöglicht den Wärmegrad des Mikrobolometers auszugleichen und Fehler der Abbildung (wie senkrechte Linien oder Schattenbilder u.ä.) zu beheben.

Es gibt drei Kalibrierungsmodi: den **manuellen**, den **halbautomatischen** und den **automatischen**.

Der ausgewählte Kalibrierungsmodus wird in der Statusleiste angezeigt (siehe Punkt „**Statusleiste**“).

Wählen Sie den passenden Kalibrierungsmodus im Kapitel „Kalibrierungsmodus“:

1. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um das Untermenü „**Kalibrierungsmodus**“  zu öffnen.
2. Verwenden Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um einen der unten beschriebenen Kalibrierungsmodi auszuwählen.
3. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um die Auswahl zu bestätigen.

Modus M (manuell)

- Schliessen Sie den Objektivschutzdeckel (1).
- Betätigen Sie kurz die Taste **ON/OFF (8)**.
- Öffnen Sie den Objektivschutzdeckel (1).

Modus SA (halbautomatisch)

- Der Benutzer bestimmt selbständig (je nach Zustand des beobachteten Bildes), ob eine Kalibrierung erforderlich ist.
- Betätigen Sie kurz die Taste **ON/OFF (8)**, um das Kalibrieren zu aktivieren.
- Sie brauchen den Objektivschutzdeckel nicht zu schliessen (der Sensor wird mit der inneren Blende geschlossen).

Modus A (automatisch)

- Das Gerät wird selbstständig nach dem Programmalgorithmus kalibriert.

- Sie brauchen den Objektivschutzdeckel nicht zu schliessen (der Mikrobolometer wird mit der inneren Blende geschlossen).
- In diesem Modus ist das Kalibrieren via Taste **ON/OFF (8)** zulässig (im halb-automatischen Modus).
- Im automatischen Kalibrierungsmodus wird anstelle des Kalibrierungssymbols ein Countdown-Timer angezeigt, wenn bis zur automatischen Kalibrierung 3 Sekunden verbleiben.

Hinweis: während der Kalibrierung friert das Bild auf dem Display für eine kurze Zeit bis zu 1 Sekunde ein.

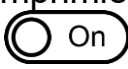
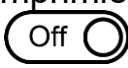
Video-Komprimierung

Bei auf EIN geschaltet wird die Standard-Komprimierung angewendet, so dass die Größe der Videodatei reduziert wird.

Bei auf AUS geschaltet wird eine minimale Video-Komprimierung angewendet. In diesem Fall ist die Qualität des aufgezeichneten Videos besser, aber die Videodatei wird deutlich größer.

Warnung! Eine größere Videodatei führt zu einer kürzeren Videoaufzeichnung. Dies kann zu einer längeren Dauer vom Herunterladen der Videodateien über die Stream Vision 2-Mobilanwendung führen.

Aktivieren/Deaktivieren der Videokompression

1. Mittels Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie den Menüartikel „**Video-Komprimierung**“ .
2. Um die Video-Komprimierung zu aktivieren, drücken Sie kurz auf die Taste **MENU (6)**. 
3. Um die Video-Komprimierung auszuschalten, drücken Sie kurz auf die Taste **MENU (6)**. 

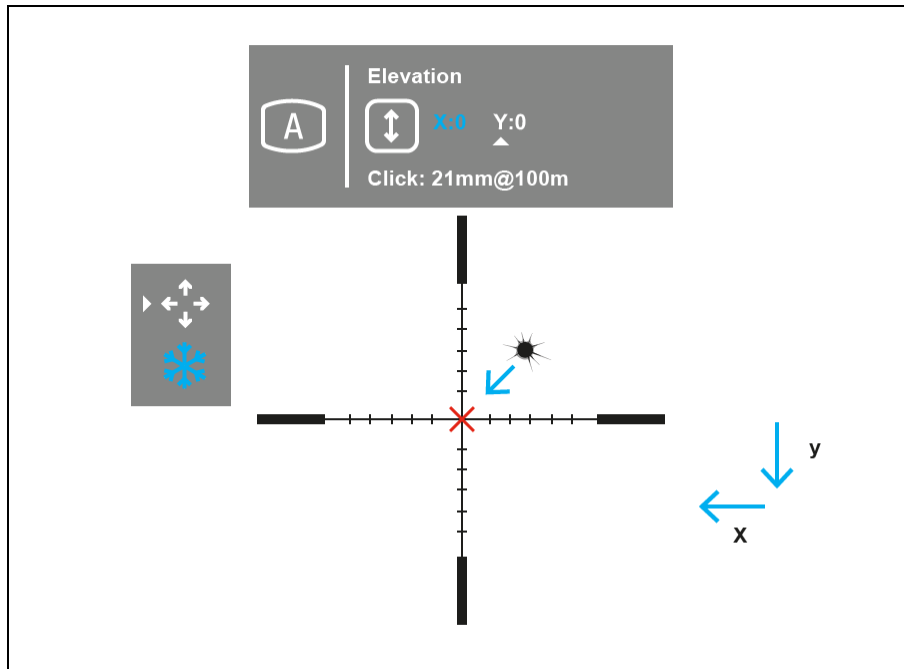
Kalibrierung der Displayposition

Das Wärmebildvorsatzgerät ist so eingestellt, dass nach seinem Anbau an ein richtig eingeschossenes Zielfernrohr keine Einstellung des Zielpunktes erforderlich ist. Wenn jedoch nach dem Aufsetzen des Aufsatzes eine Veränderung des Treffpunktes beobachtet wird, können Sie ihn mit dem Kalibrierung der Displayposition nachstellen.

Kalibrierungsprofil

1. Halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt, um das Menü aufzurufen.
2. Verwenden Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um den Abschnitt „**Allgemeine Einstellungen**“  auszuwählen.
3. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um den Menüabschnitt aufzurufen.
4. Drücken Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um den Menüpunkt „**Kalibrierung des Displayposition**“  auszuwählen.
5. Betätigen Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um das Untermenü aufzurufen.
6. Betätigen Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um das Untermenü „**Kalibrierungsprofil**“  aufzurufen.
7. Drücken Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um eines der Kalibrierungsprofile auszuwählen (markiert mit Buchstaben A, B, C). Beim Einsatz des Geräts mit unterschiedlichen Gewehren und beim Schießen mit unterschiedlichen Patronen können verschiedene Profile verwendet werden.
8. Bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken der Taste **MENU (6)**.
9. Der Name des ausgewählten Profils wird in der Statusleiste angezeigt.

Kalibrierung des Position

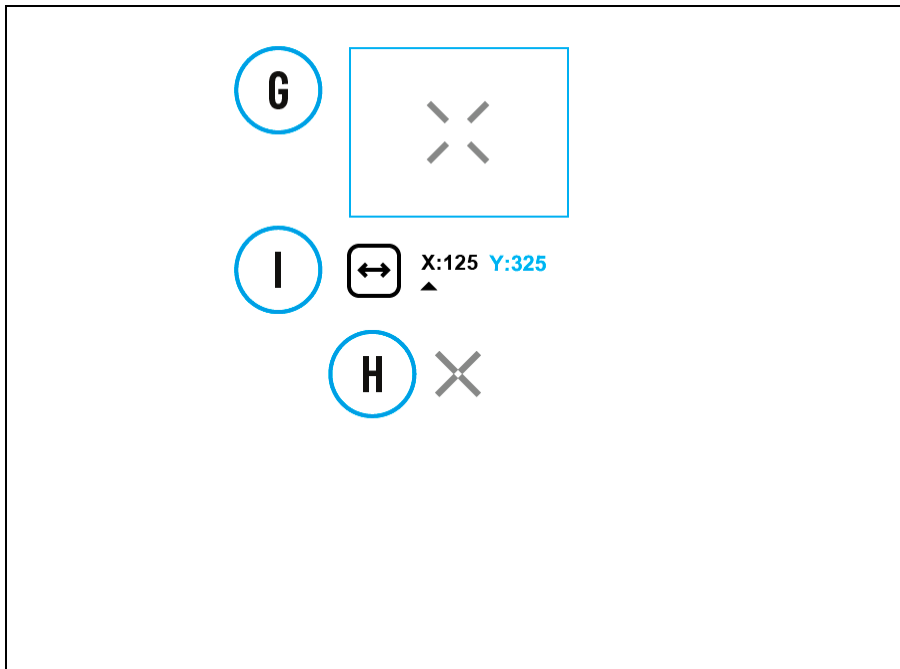


1. Um das Bild einzufrieren, wählen Sie „Einfrieren“ ❄️ und drücken Sie kurz auf die Taste **MENU (6)**.
2. Drücken Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um den Menüpunkt „Kalibrierung des Position“ ⬆️⬆️ auszuwählen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken der Taste **MENU (6)**. Es werden die Koordinaten $X=0$; $Y=0$ und der Klickwert angezeigt.
4. Verschieben Sie das Bild waagerecht (Achse X) und senkrecht (Achse Y) mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, so dass der Treffpunkt in die Mitte des Absehens verschoben wird.
5. Um zwischen den X- und Y-Koordinaten zu wechseln, drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**.
6. Der Bereich der Bildverschiebung beträgt +/- 20 Pixel waagerecht (Achse X) und +/- 20 Pixel senkrecht (Achse Y).
7. Um das Menü zu verlassen und die Einstellungen zu speichern, halten Sie die Taste **MENU (6)** zwei Sekunden lang gedrückt.

Reparatur der schadhaften Pixel

Während des Betriebs können auf dem Mikrobolometer des Wärmebildgerätes schadhafte Pixel (das Bild störende, stabil leuchtende helle oder dunkle Punkte) erscheinen.

Das Wärmebildvorsatzgerät **Krypton 2** bietet die Möglichkeit, schadhafte Pixel auf dem Mikrobolometer programmgesteuert zu löschen sowie den Löschvorgang abubrechen.



Schritt 1. Rufen Sie das Menü auf, um die schadhafte Pixel zu reparieren

1. Halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt, um das Hauptmenü zu aktivieren.
2. Verwenden Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um den Abschnitt „**Allgemeine Einstellungen**“  auszuwählen.
3. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um den Menüabschnitt aufzurufen.
4. Mittels Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie den Menüabschnitt „**Reparatur der schadhafte Pixel**“ .
5. Drücken Sie **MENU (6)** kurz, um die Wahl zu bestätigen.
6. Wählen Sie den Menüpunkt „**Reparatur der schadhafte Pixel**“  durch kurzes Drücken der Taste **MENU (6)**.

Schritt 2. Wählen Sie das schadhafte Pixel aus

1. In der Mitte des Bildschirms erscheint eine Markierung (H) .
2. Auf der oberen Seite des Bildschirms erscheint eine „Lupe“ (G) - vergrößertes Bild im Rahmen mit einem unbeweglichen Kreuz , dies erleichtert die Suche des schadhafte Pixels und Überdeckung des schadhafte Pixels mit dem Zeichen. Die Pfeile bedeuten die Richtung der waagerechten oder senkrechten Bewegung des Zeichens mit Koordinaten an den Achsen X und Y (I).
3. Mithilfe der Tasten **UP (5)/DOWN (7)** verschieben Sie das Zeichen, bis die Mitte des Zeichens mit dem schadhafte Pixel zusammenfällt.
4. Ein kurzes Drücken der Taste **MENU (6)** ermöglicht das Umschalten der Bewegungsrichtungen des Zeichens von der senkrechten auf die waagerechte.
5. Legen Sie den schadhafte Pixel an das unbewegliche Kreuz im Rahmen deckungsgleich an - der schadhafte Pixel soll verschwinden.

Schritt 3. Entfernen Sie das schadhafte Pixel

1. Drücken Sie kurz **ON/OFF (8)**, um den schadhafte Pixel zu löschen.
2. Wenn das Löschen erfolgreich gelaufen ist, erscheint eine „**OK**“ Mitteilung.
3. Das Zeichen auf dem Display bewegend, kann man auch den nächsten schadhafte Pixel löschen.
4. Für den Austritt aus dem Menüpunkt „**Reparatur der schadhafte Pixel**“ halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt.

Beachtung! Das Display des Wärmebildgerätes kann 1-2 Pixel aufweisen, die als helle weiße oder farbige (blaue, rote) Punkte dargestellt sind, die nicht gelöscht werden können und kein Defekt darstellen.

Standard Karte von schadhafte Pixeln zurücksetzen

Zurücksetzen von allen schadhafte Pixeln, die zuvor vom Benutzer deaktiviert wurden, in ihren ursprünglichen Zustand:

1. Halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt, um das Hauptmenü aufzurufen.

2. Verwenden Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um den Abschnitt „**Allgemeine Einstellungen**“  auszuwählen.
3. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um den Menüabschnitt aufzurufen.
4. Mittels Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie den Menüabschnitt „**Reparatur der schadhaften Pixel**“  auszuwählen.
5. Drücken Sie die Taste **MENU (6)**, um den Menüabschnitt aufzurufen.
6. Mittels Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie den Menüpunkt „**Standard Karte von schadhaften Pixeln zurücksetzen**“ .
7. Aktivieren Sie die Funktion durch kurzes Drücken der Taste **MENU (6)**.
8. Mittels Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie „**Ja**“, um zur werkseitigen Pixelkarte zurückzukehren, oder „**Nein**“, wenn Sie das nicht brauchen.
9. Bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Drücken der Taste **MENU (6)**.

Standardeinstellungen

1. Betätigen Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um das Untermenü „**Standardeinstellungen**“  aufzurufen.
2. Mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie die Variante „**Ja**“ aus, um zu den Werkseinstellungen zurückzukehren, oder „**Nein**“, um die Aktion abbrechen.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Betätigen der Taste **MENU (6)**.
 - Wenn die Variante „**Ja**“ ausgewählt ist, wird die Meldung „**Standardeinstellungen zurücksetzen?**“ und die Optionen „**Ja**“ und „**Nein**“ auf dem Display angezeigt. Wählen Sie die Option „**Ja**“, um die Speicherkarte zu formatieren.
 - Wenn die Option „**Nein**“ ausgewählt ist, wird die Formatierung abgelehnt und es erfolgt die Rückkehr zum Untermenü.

Die folgenden Einstellungen werden auf den ursprünglichen Zustand bis deren Änderung durch den Benutzer zurückgesetzt:

- **Verstärkungsstufe** – Normal

- **Glättungsfilter** – ausgeschaltet
- **Benutzer Modus** – ausgeschaltet
- **Helligkeitsstufe** – 10
- **Kontraststufe** – 8
- **Benutzeroberflächengröße** – maximal
- **Betriebsmodus des Videorekorders** – Video
- **Kalibrierungsmodus** - automatisch
- **Sprache** – Englisch
- **Wi-Fi** – ausgeschaltet (Kennwort standardmäßig)
- **Automatisches Abschalten** – aus
- **Farbtonpalette** – White Hot
- **Video-Komprimierung** – ausgeschaltet
- **Wi-Fi-Band** – 5 GHz

Achtung! Wenn Sie zu den Standardeinstellungen zurückkehren, werden die Werte für Datum, Zeit, Benutzerpixelkarte, sowie die Daten der vom Benutzer eingegebenen Kalibrierungsprofil gespeichert.

Formatieren

Durch die Formatierung der integrierten Speicherkarte werden alle gespeicherten Dateien irreparabel gelöscht.

Im Falle eines Speicherkartenfehlers sollte eine Formatierung durchgeführt werden.

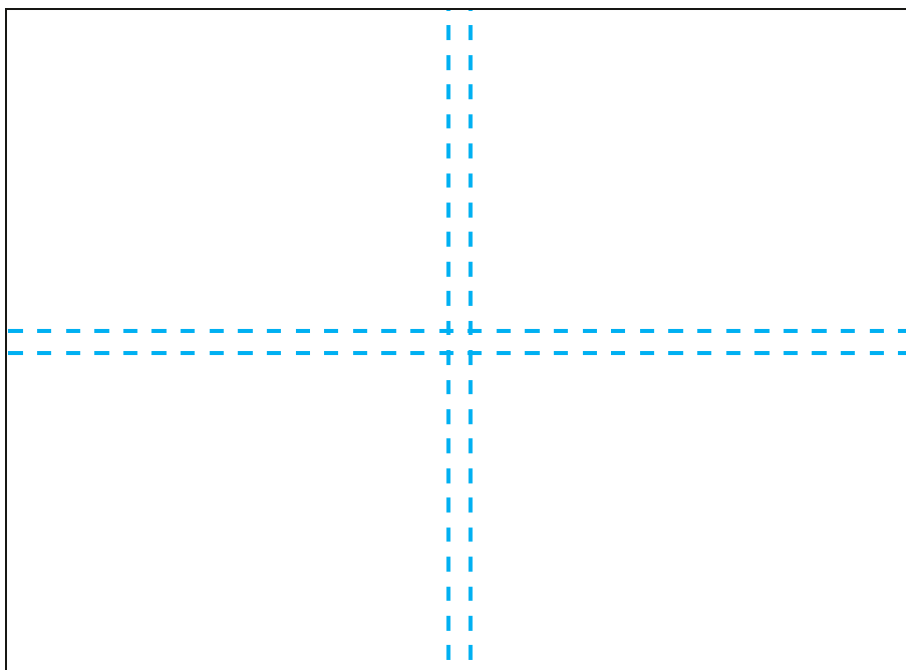
Achtung! Stellen Sie sicher, dass Sie die zu löschenden Dateien nicht mehr brauchen, oder erstellen Sie ein Backup auf einem anderen Datenträger.

1. Betätigen Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um das Untermenü „**Formatieren**“  aufzurufen.
2. Mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie die Variante „**Ja**“ für Formatierung aus, oder „**Nein**“ für Abbruch der Aktion.
3. Bestätigen Sie die Auswahl durch kurzes Betätigen der Taste **MENU (6)**.
 - Wenn die Option „**Ja**“ ausgewählt ist, wird auf dem Display die Meldung „**Möchten Sie die Speicherkarte formatieren?**“ und die Optionen „**Ja**“ und „**Nein**“ angezeigt. Wählen Sie die Option „**Ja**“, um die Speicherkarte zu formatieren.
 - Wenn die Option „**Nein**“ ausgewählt ist, wird die Formatierung abgelehnt und es erfolgt die Rückkehr zum Untermenü.

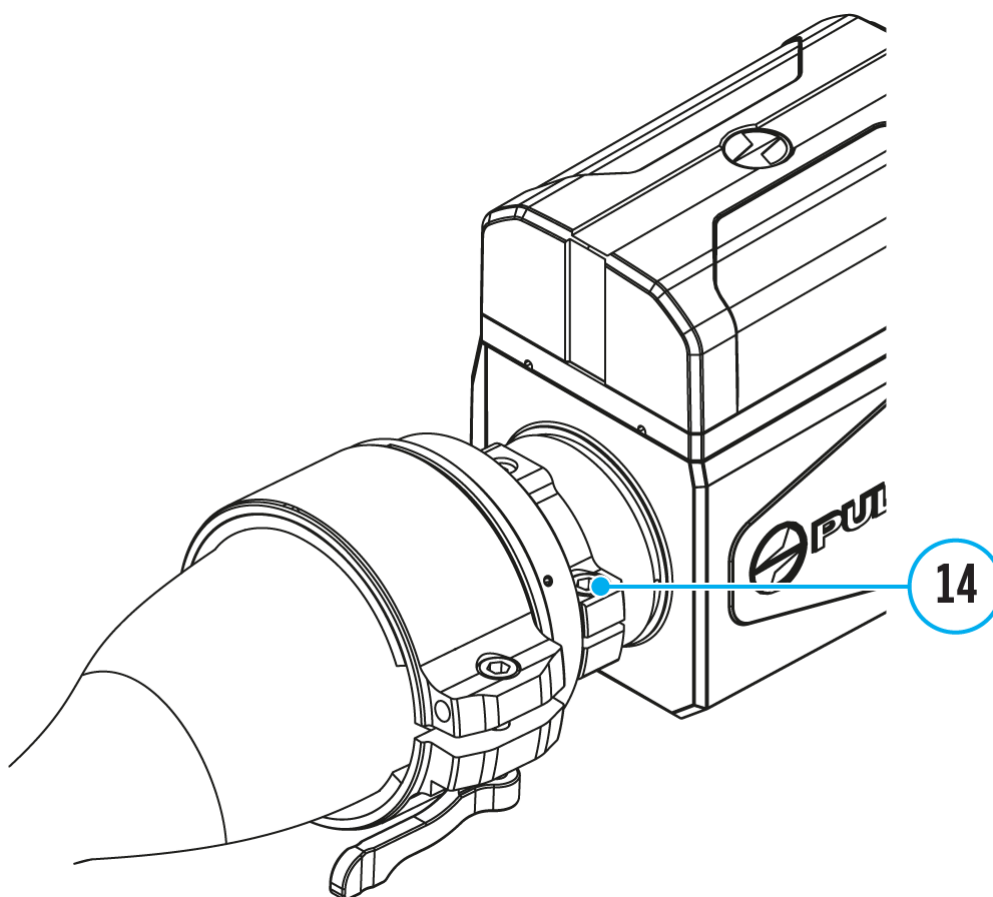
Ausrichtung des Displays

Bevor Sie die Funktion nutzen, **montieren Sie das Vorsatzgerät** mit Hilfe des Adapters auf das optische Zielfernrohr.

1. Halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Verwenden Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um den Menüpunkt „**Ausrichtung des Display**“  auszuwählen.
3. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um den Menüabschnitt aufzurufen. Auf dem Bildschirm erscheint ein Hilfskreuz.



4. Lösen Sie die Befestigungsschrauben **(14)** des Adapters.



5. Kippen Sie den Aufsatz, um das Absehen mit dem Hilfskreuz auszurichten.

6. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben **(14)** fest.

7. Für den Austritt aus dem Menüpunkt halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt.

Bluetooth

Bluetooth ein- / ausschalten

1. Halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie den Menüpunkt „**Bluetooth**“  aus.
3. Betätigen Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um das Untermenü aufzurufen.
4. Betätigen Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um Bluetooth ein- oder auszuschalten.
5. Halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt, um das Untermenü zu verlassen.

Der Vorgang des Anschließens der Bluetooth Fernbedienung ist im Abschnitt „**Aktivierung der Fernbedienung**“ beschrieben.

Mikrofon

Ein- / Ausschalten des Mikrofons.

Mit dieser Option können Sie das Mikrofon für die Tonaufnahme während der Videoaufnahme aktivieren (oder deaktivieren).

1. Halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt, um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie den Menüpunkt „**Mikrofon**“  aus.
3. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um den Menüabschnitt aufzurufen.
4. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um das Mikrofon ein-/auszuschalten.

Grafikhelligkeit

Einstellung der Helligkeit der Symbole und Bildschirmschoner (Pulsar, Bildschirm Aus) auf dem Display.

1. Halten Sie die Taste **MENU (6)** gedrückt, um das Menü aufzurufen.

2. Verwenden Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um den Abschnitt „**Grafikhelligkeit**“  auszuwählen.
3. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um den Menüabschnitt aufzurufen.
4. Verwenden Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um die Stufe der Symbolhelligkeit auszuwählen.
5. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um die Auswahl zu bestätigen.

Funktionen

Rückstoßaufzeichnung

Wenn die **rückstoßaktivierte Videoaufnahme** aktiviert ist , beginnt die Videoaufzeichnung **30 Sekunden vor dem ersten erkannten Schuss** und endet **30 Sekunden nach dem letzten Schuss**.

Werden während der Aufzeichnung weitere Schüsse erkannt, wird die Aufnahme in derselben Datei fortgesetzt, und die Aufzeichnungsdauer wird nach jedem weiteren Schuss um 30 Sekunden verlängert. Die maximale Länge einer einzelnen Videodatei beträgt 5 Minuten.

1. Öffnen Sie das Hauptmenü durch einen langen Tastendruck auf **MENU (6)**.
2. Wählen Sie mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** den Menüpunkt „**Aufnahme bei Rückstoß**“  aus.
3. Öffnen Sie das Untermenü durch einen kurzen Tastendruck auf **MENU (6)**.
4. Wählen Sie mit den Tasten **UP (5)/DOWN (7)** eine der folgenden Optionen aus: **Aus, Hoch, Mittel, Gering**.
5. Bestätigen Sie die Auswahl durch einen kurzen Tastendruck auf **MENU (6)**.

Hinweis:

Um die geeignete Empfindlichkeitsstufe auszuwählen, wird empfohlen, einen Testschuss, beispielsweise auf einem Schießstand, abzugeben.

- Wenn die **Rückstoßaufzeichnung** beim Schießen nicht aktiviert wird, erhöhen Sie die Empfindlichkeit.
- Wenn die Aufzeichnung bereits beim Bewegen oder Schütteln der Waffe automatisch startet, verringern Sie die Empfindlichkeit.

Video- und Fotoaufnahme des beobachteten Bildes

Die Wärmebildvorsatzgeräte **Krypton 2** haben die Funktion der Video- und Fotoaufnahme des beobachteten Bildes auf der eingebauten Speicherkarte.

Vor der Verwendung der Funktionen der Foto- und Videoaufnahme wird empfohlen, das **Datum** und die **Zeit** einzustellen (siehe Abschnitt „**Allgemeine Einstellungen**“).

Informationen zum Ansehen aufgezeichneter Fotos und Videos finden Sie in der Stream Vision 2-Betriebsanleitung: **Android**, **iOS**.

Das eingebaute Aufnahmegerät funktioniert in zwei Modi:

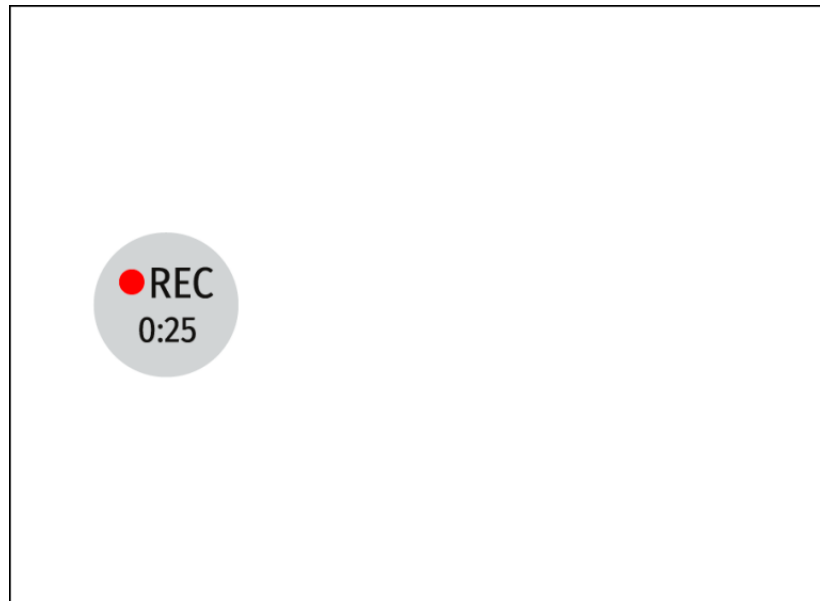
Modus Video. Videoaufnahme

1. Wechseln Sie in den Modus **Video** durch langes Drücken der Taste **UP/REC (5)**.
2. Das Symbol  und die verbleibende Aufnahmezeit (im Format HH : MM), z. B. 5:12, werden für kurze Zeit in der oberen linken Ecke angezeigt. In der Statusleiste wird der Videoaufzeichnungsstatus kontinuierlich angezeigt.



3. Drücken Sie kurz die Taste **UP/REC (5)**, um die Videoaufnahme zu starten.

4. Nach dem Start der Videoaufnahme verschwindet das Symbol, stattdessen erscheint das Symbol REC sowie der Timer der Videoaufnahme im Format MM : SS (Minuten : Sekunden).



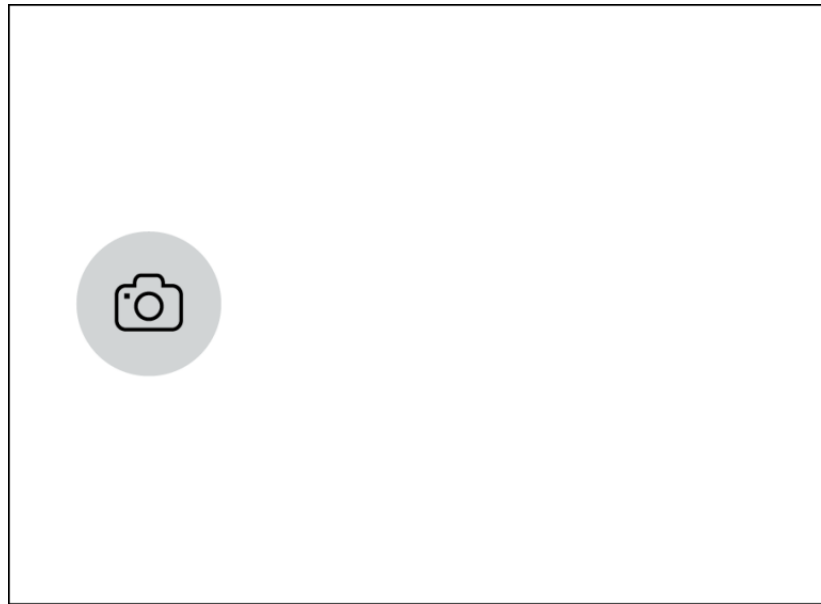
5. Drücken Sie kurz die Taste **UP/REC (5)**, um die Videoaufnahme anzuhalten und dann fortzusetzen.

6. Um die Videoaufnahme zu stoppen, halten Sie die Taste **UP/REC (5)** gedrückt.

7. Die Videodateien werden nach dem Stoppen der Videoaufnahme auf der eingebauten Speicherkarte gespeichert.

8. Wechseln Sie zwischen den Modi (**Video-> Foto-> Video**) mit einem langen Druck auf die Taste **UP/REC (5)**.

Modus Foto. Fotoaufnahme 



1. Wechseln Sie in den Modus **Foto** durch langes Drücken der Taste **UP/REC (5)**.

2. Drücken Sie kurz die Taste **UP/REC (5)**, um ein Foto zu machen. Das Bild friert für eine halbe Sekunde ein - die Fotodatei wird auf der integrierten Speicherkarte gespeichert.

Anmerkungen:

- Während der Videoaufnahme können Sie das Menü des Gerätes aufrufen und im Menü arbeiten.
- Die aufgenommenen Videos und Fotos werden auf der eingebauten Speicherkarte des Gerätes im Format img_xxx.jpg (für Fotos), und video_xxx.mp4 (für Videos) gespeichert. xxx ist ein allgemeiner dreistelliger Dateizähler (für Fotos und Videos).
- Der Zähler, der bei der Benennung von Multimedia-Dateien verwendet wird, wird NICHT zurückgesetzt.

Achtung!

- Die maximale Länge der aufgenommenen Videodatei beträgt 5 Minuten. Nachdem diese Zeit abgelaufen ist, wird das Video in eine neue Datei aufgenommen.
- Die Anzahl der Dateien ist durch den eingebauten Speicher des Gerätes und die Videokompression begrenzt.

- Kontrollieren Sie regelmäßig den freien Speicherplatz auf der eingebauten Speicherkarte, übertragen Sie das aufgenommene Material auf andere Träger, so sorgen Sie für Platz auf der Speicherkarte.
- Im Falle eines Speicherkartenfehlers können Sie die Formatierungsfunktion im Abschnitt „**Allgemeine Einstellungen**“ des Hauptmenüs verwenden.
- Wenn die **Bildschirm-Aus-Funktion** aktiviert ist, läuft die Videoaufzeichnung im Hintergrund weiter.
- Aktivieren Sie im Hauptmenü die Funktion „**Aufnahme bei Rückstoß**“ , um Schüsse automatisch aufzuzeichnen.

Wi-Fi Funktion

Das Gerät hat die Funktion der drahtlosen Verbindung mit externen Geräten (Computer, Smartphone) über Wi-Fi.

- Aktivieren Sie das Modul der drahtlosen Verbindung im Abschnitt „**Wi-Fi Aktivierung**“  (Siehe Abschnitt „**Wi-Fi**“).

Der Wi-Fi-Betrieb wird in der Statusleiste wie folgt angezeigt:

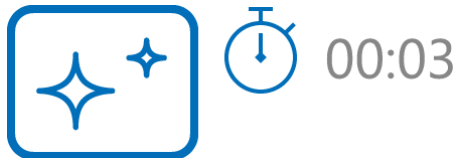
Verbindungsstatus	Anzeige in der Statusleiste
Wi-Fi aus	
Es erfolgt der Vorgang des Einschaltens von Wi-Fi im Gerät	
Wi-Fi ist eingeschaltet, es besteht keine Verbindung zum Gerät	
Wi-Fi ist eingeschaltet, das Gerät wurde erfolgreich verbunden.	

- Von einem externen Gerät wird das Gerät als „KRYPTON2_XXXX“ erkannt, wo XXXX die letzten vier Ziffern der Seriennummer sind.
- Nach der Kennworteingabe auf einem externen Gerät (weitere Informationen zur Kennworteinstellung finden Sie im Unterabschnitt „**Kennwort Einstellung**“ im Abschnitt „**Wi-Fi**“) und nach einer erfolgreichen Verbindung wird das Symbol  in der Statusleiste des Gerätes auf das Symbol  geändert.
- Die Wi-Fi-Funktion schaltet sich automatisch aus, wenn die Akkuleistung für Wi-Fi nicht ausreicht. Das Akkusymbol wird rot  und blinkt. Um die Wi-Fi-Funktion wieder nutzen zu können, müssen Sie den Akku aufladen.

Funktion „Bildschirm Aus“

Die Funktion deaktiviert die Bildübertragung zur Anzeige durch Minimierung der Helligkeit. Dies verhindert eine versehentliche Offenlegung. Das Gerät läuft weiter.

Diese Funktion bringt das Gerät in den Standby-Modus, so dass Sie es bei Bedarf schnell einschalten können.

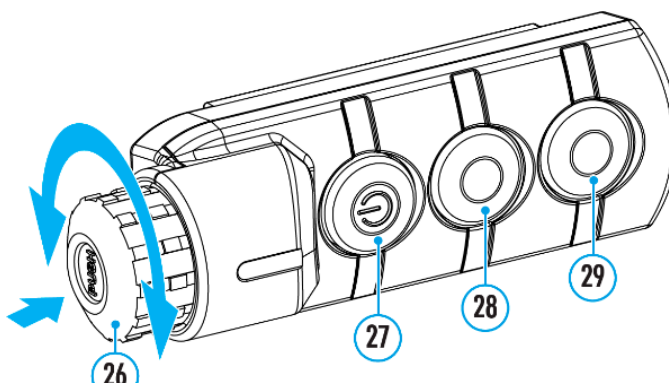


-
1. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, halten Sie die Taste **ON/OFF (8)** gedrückt. Das Display schaltet sich aus, die aktuelle Uhrzeit und das Symbol „**Bildschirm Aus**“ erscheinen.
 2. Aktivieren Sie das Display, indem Sie die Taste kurz **ON/OFF (8)** drücken.
 3. Wenn Sie die Taste **ON/OFF (8)** gedrückt halten, erscheint auf dem Display das Symbol „**Bildschirm Aus**“ mit dem Countdown. Das Gerät schaltet sich aus.

Fernbedienungspult

Funktionen der Bedienelemente

Die drahtlose Fernbedienung dupliziert die Funktionen des Ausschaltens des Geräts, des Ausschaltens des Bildschirms, der Kalibrierung, des Wechsels von Verstärkungsstufen und Paletten, der Videoaufnahme und des Fotografierens und ermöglicht die Navigation durch das Menü.

		Controller (26)	Taste (27)	Taste (28)	Taste (29)
Kurzes Betätigen		Eintritt in Schnellstartmenü und Untermenü vom Hauptmenü / Bestätigung der Auswahl / Übergang zum nächsten Menüpunkt im Schnellstartmenü	Display einschalten / Kalibrierung des Mikrobolometers	Videoaufnahme starten / Foto aufnehmen	Umschalten der Verstärkungsstufen
Kurzes Betätigen		Hauptmenü aufrufen/verlassen / Schnellstartmenü verlassen	Display ausschalten / Gerät ausschalten	Zwischen Video- und Fotomodus umschalten	Größenänderung der Schnittstelle
Drehung im Uhrzeigersinn	Schnellmenü	Steigerung des Parameters			
	Hauptmenü	Navigieren nach unten / im Uhrzeigersinn			
Drehung gegen den Uhrzeigersinn	Schnellmenü	Abwärtsbewegung			
	Hauptmenü	Navigieren nach oben / gegen den Uhrzeigersinn			

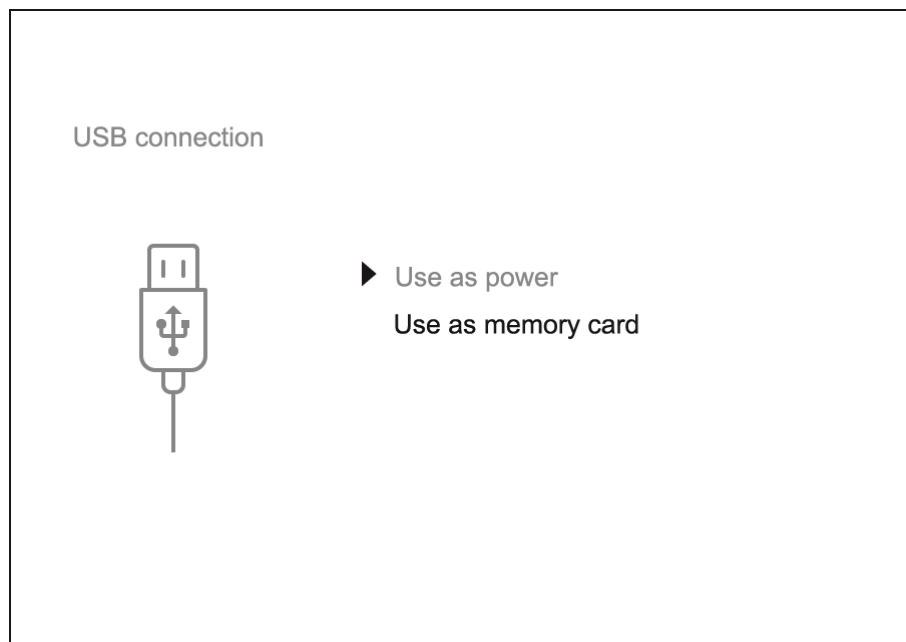
Aktivierung der Fernbedienung

1. Schalten Sie das Bluetooth-Modul ein (siehe Abschnitt „**Bluetooth**“)
 2. Verwenden Sie im Abschnitt „**Bluetooth**“  des Menüs die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um den Menüpunkt „**Scannen**“  auszuwählen.
 3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit einem kurzen Druck auf die Taste **MENU (6)**.
 4. Halten Sie eine beliebige Taste auf der Fernbedienung gedrückt. Während dieser Zeit ist die Fernbedienung im Bluetooth-Netzwerk sichtbar und Sie können eine Verbindung herstellen.
 5. Verwenden Sie die Tasten **UP (5)/DOWN (7)**, um die Fernbedienung aus der angezeigten Dropdown-Liste auszuwählen.
 6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit einem kurzen Druck auf die Taste **MENU (6)**.
-

Anmerkungen:

- Nach der Verbindung kann man das Gerät fernbedienen.
- Später wird die Fernbedienung automatisch ans verbundene Gerät angeschlossen, wenn dieses sich in Sichtweite befindet.
- Der Name der Fernbedienung und ihr Batterieladezustand werden in der Liste der gekoppelten Geräte unten im Display im Abschnitt „**Bluetooth**“  des Menüs angezeigt.

Anschluss von USB



1. Schliessen Sie ein Ende des USB Kabels **(20)** an die Buchse USB Type-C **(10)** des Gerätes, das zweite Ende mit einem USB-Type-A-Adapter - an die USB-Buchse des Computers.
2. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Taste **ON/OFF (8)** drücken (das ausgeschaltete Gerät wird vom PC nicht erkannt).
3. Das Gerät wird vom PC automatisch erkannt. Sie brauchen keine Treiber zu installieren.
4. Auf dem Display erscheinen zwei Anschlussvarianten: „**Verwenden als Stromquelle**“ und „**Verwenden als Speicherkarte**“.
5. Mittels Tasten **UP (5)/DOWN (7)** wählen Sie die Anschlussvariante.
6. Drücken Sie kurz die Taste **MENU (6)**, um die Auswahl zu bestätigen.

Verwenden als Stromquelle

- Bei der Wahl dieser Variante nutzt der Computer das Gerät als externe Stromspeisung. An der Statuszeile erscheint das Piktogramm . Das Gerät funktioniert weiter, alle Funktionen sind verfügbar.
- Die Möglichkeit, den Akku aufzuladen, hängt vom USB-Anschluss Ihres Computers ab.
- Beim Abschalten des USB Kabels vom Gerät, das im USB-Modus „**Verwenden als Stromquelle**“ funktioniert, funktioniert das Gerät weiter von der Akkumulatorenbatterie gespeist, wenn sie vorhanden und genug aufgeladen ist.

Verwenden als Speicherkarte

- Bei der Wahl dieser Variante wird das Gerät vom Computer als USB-Stick erkannt. Diese Variante dient zur Arbeit an den Dateien, die im Gerätespeicher gespeichert sind, die Gerätefunktionen sind dabei nicht verfügbar, das Gerät schaltet sich aus.
- Wenn beim Anschluss ein Video aufgenommen wurde, wird die Aufnahme gestoppt und gespeichert.
- Beim Abschalten des USB Kabels vom Gerät, das im USB-Modus „**Verwenden als Speicherkarte**“ funktioniert, bleibt das Gerät eingeschaltet.

Software

Stream Vision 2

Installieren Sie die Stream Vision 2-Anwendung, um Dateien herunterzuladen, Firmware zu aktualisieren, das Gerät fernzusteuern und Bilder von Ihrem Gerät über Wi-Fi auf ein Smartphone oder ein Tablet zu übertragen.

Wir empfehlen die neueste Version – Stream Vision 2.



Detaillierte Anweisungen zur Bedienung von Stream Vision 2 finden Sie auf der [Webseite](#).

Aus dem Google Play [herunterladen](#)

Aus dem App Store [herunterladen](#)

Firmware Update

1. Laden Sie die kostenlose Stream Vision 2-App bei [Google Play](#) oder [App Store](#).
2. Verbinden Sie Ihr Pulsar-Gerät mit einem mobilen Gerät (Smartphone oder Tablet).
3. Starten Sie Stream Vision 2 und gehen Sie zum Abschnitt „Einstellungen“.
4. Wählen Sie Ihr Pulsar-Gerät aus und klicken Sie auf „Überprüfen Sie das Software-Update“.
5. Warten Sie, bis das Update heruntergeladen und installiert wird. Das Pulsar-Gerät wird neu gestartet und ist betriebsbereit.

Wichtig:

- Wenn Ihr Pulsar-Gerät mit dem Telefon verbunden ist, aktivieren Sie bitte die Übertragung der mobilen Daten (GPRS / 3G / 4G), um das Update herunterzuladen;
- Wenn Ihr Pulsar-Gerät mit Ihrem Telefon nicht verbunden ist, sich jedoch bereits im Abschnitt „Einstellungen“ > „Alle Geräte“ befindet, können Sie das Update über Wi-Fi herunterladen.

Ist Ihre Firmware auf dem neuesten Stand?

Klicken Sie [hier](#), um die neueste Firmware für Ihr Gerät zu überprüfen.

Wartung

Technische Inspektion

Vor jedem Gebrauch des Gerätes wird eine technische Inspektion empfohlen. Überprüfen Sie Folgendes:

- Außenansicht des Gerätes (Risse am Gehäuse sind nicht zulässig).
- Zustand der Objektiv- und Okularlinsen des Wärmebildmoduls (Risse, Fettflecken, Schmutz oder andere Ablagerungen sind nicht zulässig).
- Den Akku (muss geladen sein) und elektrische Kontakte (Salz und Oxidation sind nicht zulässig).
- Funktionsprüfung der Bedienknöpfe.
- Richtigkeit und Zuverlässigkeit der Befestigung des Vorsatzgeräts am optischen Zielfernrohr.

Technische Wartung und Lagerung

Die Wartung wird mindestens zweimal jährlich durchgeführt und umfasst folgende Punkte:

- Reinigen Sie die Außenflächen von Metall- und Kunststoffteilen mit einem Baumwolltuch von Staub und Schmutz. Um eine Beschädigung der Lackierung zu vermeiden, dürfen keine chemisch aktiven Substanzen, Lösungsmittel usw. verwendet werden.
- Reinigen Sie die elektrischen Kontakte des Akkus und des Akkusteckplatzes mit einem fettarmen organischen Lösungsmittel.
- Überprüfen Sie die Linsen des Okulars und Objektivs. Bei Bedarf reinigen Sie sie von Staub und Sand (vorzugsweise kontaktlos). Reinigen Sie die Außenflächen der Optik mit speziell dafür vorgesehenen Mitteln.
- Lagern Sie das Gerät immer nur in der Aufbewahrungstasche, in einem trockenen, gut belüfteten Raum. Bei der Dauerlagerung nehmen Sie den Akku unbedingt heraus.

Fehlerbeseitigung

Für technische Unterstützung wenden Sie sich bitte an support@pulsar-vision.com.

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

Mögliche Ursache

Der Akku ist vollständig entladen.

Beseitigung

Laden Sie den Akku auf.

Fehlfunktion des Geräts

Beseitigung

Sollten während des Betriebs Störungen auftreten, versuchen Sie, das Gerät durch langes Drücken der EIN/AUS-Taste für 10 Sekunden zurückzusetzen.

Das Gerät funktioniert nicht von einer externen Stromquelle

Mögliche Ursache

Das USB-Kabel ist beschädigt.

Beseitigung

Ersetzen Sie das USB-Kabel.

Mögliche Ursache

Die externe Stromquelle ist entladen.

Beseitigung

Laden Sie die externe Stromquelle auf (falls erforderlich).

Das Bild ist verschwommen, mit vertikalen Streifen und einem ungleichmäßigen Hintergrund

Mögliche Ursache

Kalibrierung ist erforderlich.

Beseitigung

Kalibrieren Sie das Bild gemäß den Anweisungen im Abschnitt „**Kalibrierungsmodus**“.

Schlechte Bildqualität Es gibt Geräusche und Nachbilder früherer Szenen oder Objekte

Mögliche Ursache

Die manuelle Kalibrierung wurde ohne Anbringen des Objektivschutzdeckels durchgeführt.

Beseitigung

Überprüfen Sie, welcher **Kalibrierungsmodus** eingestellt ist, bringen Sie den Objektivschutzdeckel an und kalibrieren Sie das Gerät.

Schwarzer Bildschirm nach Kalibrierung

Beseitigung

Wenn das Bild nach der Kalibrierung nicht klar ist, müssen Sie es neu kalibrieren.

Beim Einschalten des Geräts ist die Häufigkeit der Kalibrierung zunächst höher und wird dann weniger (wenn der automatische Kalibrierungsmodus aktiviert ist)

Mögliche Ursache

Nach dem Einschalten des Geräts dauert es einige Zeit, bis sich die Temperatur des Sensors stabilisiert. Dies ist normal und ist kein Fehler.

Das Bild ist zu dunkel

Mögliche Ursache

Das Helligkeits- oder Kontrastniveau ist zu niedrig.

Beseitigung

Stellen Sie die Helligkeit oder den Kontrast im **Schnellstartmenü** ein.

Auf dem Display sind farbige Streifen erschienen oder das Bild ist verschwunden

Mögliche Ursache

Während des Betriebs wurde das Gerät statischer Spannung ausgesetzt.

Beseitigung

Nach der Auswirkung statischer Spannung kann sich das Gerät selbständig neu starten oder man muss das Gerät ausschalten und wieder einschalten.

Es gibt kein Bild vom Beobachtungsobjekt

Mögliche Ursache

Die Beobachtung erfolgt durch ein Glas.

Beseitigung

Entfernen Sie das Glas oder ändern Sie die Beobachtungsposition.

Beim Schießen geht der Treffpunkt verloren

Mögliche Ursache

Das Wärmebildvorsatzgerät ist so eingestellt, dass nach seinem Anbau an ein richtig eingeschossenes Zielfernrohr keine Einstellung des Zielpunktes erforderlich ist.

Beseitigung

Wenn jedoch nach dem Aufsetzen des Aufsatzes eine Veränderung des Treffpunktes beobachtet wird, können Sie ihn mit dem **Kalibrierung der Displayposition** nachstellen (siehe Abschnitt „**Allgemeine Einstellungen**“).

Schlechte Bildqualität / Reduzierte Erfassungsentfernung

Mögliche Ursache

Beschriebene Probleme können bei der Beobachtung unter schwierigen Wetterbedingungen (Schnee, Regen, Nebel usw.) auftreten.

Das Smartphone oder Tablet stellt keine Verbindung zum Gerät her

Mögliche Ursache

Das Kennwort im Gerät wurde geändert.

Beseitigung

Löschen Sie das Netzwerk und stellen Sie die Verbindung mit dem im Gerät gespeicherten Kennwort erneut her.

Mögliche Ursache

Das Gerät befindet sich in einer Zone mit großer Anzahl von Wi-Fi-Netzwerken, die Störungen verursachen können.

Beseitigung

Um einen stabilen Wi-Fi Betrieb zu gewährleisten, bringen Sie das Gerät in eine Zone mit weniger Wi-Fi Netzwerken oder in eine Zone ohne zusätzliche Wi-Fi Netzwerke.

Beseitigung

Wechseln Sie den Wi-Fi-Bandbreite des Geräts.

Mögliche Ursache

Das Gerät verfügt über ein 5-GHz-Netz, aber das Smartphone unterstützt nur 2,4 GHz.

Beseitigung

Wechseln Sie den Wi-Fi-Bandbreite des Geräts auf 2,4 GHz.

Signalgabe via Wi-Fi fehlt oder wird unterbrochen

Mögliche Ursache

Das Gerät befindet sich außerhalb der Zone eines sicheren Wi-Fi-Signalempfangs. Zwischen dem Gerät und dem Signalempfänger befinden sich Hindernisse (z. B. Betonwand).

Beseitigung

Bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet in die Sichtlinie von Wi-Fi.

Die Qualität des Umgebungsbildes bei Verwendung des Gerätes bei niedrigen Temperaturen ist schlechter als bei positiven Temperaturen

Mögliche Ursache

Bei positiven Temperaturen erwärmen sich die Beobachtungsobjekte (Umgebung, Hintergrund) aufgrund unterschiedlicher Wärmeleitfähigkeit unterschiedlich, wodurch ein hoher Temperaturkontrast erzielt wird und dementsprechend die vom Wärmebildgerät erzeugte Bildqualität höher ist.

Bei niedrigen Temperaturen werden die beobachteten Objekte (Hintergrund) in der Regel auf etwa die gleiche Temperatur abgekühlt, wodurch sich der Temperaturkontrast deutlich verringert und die Bildqualität (Detail) verschlechtert. Dies ist eine Besonderheit des Betriebs von Wärmebildgeräten.

Verbleibende horizontale Linien und Spuren horizontal angeordneter Objekte während der Beobachtung.

Mögliche Ursache

Aufgrund der Verwendung spezieller Algorithmen der Bildverarbeitung können verbleibende horizontale Linien und Spuren horizontal angeordneter Objekte vorübergehend auftreten. Dies ist normal und kein Defekt.

Fernbedienung funktioniert nicht

Mögliche Ursache

Das Bluetooth-Modul ist nicht eingeschaltet.

Beseitigung

Schalten Sie das Bluetooth-Modul gemäß den Anweisungen ein (siehe Abschnitt „[Bluetooth](#)“).

Mögliche Ursache

Die Fernbedienung ist nicht aktiviert.

Beseitigung

Die Fernbedienung laut Anleitung aktivieren (siehe Abschnitt „[Aktivierung der Fernbedienung](#)“).

Mögliche Ursache

Die Fernbedienung ist außerhalb der Sichtweite des Gerätes.

Beseitigung

Kehren Sie in die Sichtweite des Gerätes zurück.

Mögliche Ursache

Die Batterie der Fernbedienung ist leer.

Beseitigung

Eine neue Batterie CR2032 einsetzen. Dafür die Schrauben des Deckels auf der hinteren Seite abschrauben, den Deckel abnehmen, eine neue Batterie einsetzen, den Deckel zuschrauben.

Die Statusleiste ist nicht zu sehen

Mögliche Ursache

Die Statusleiste kann aufgrund des optischen Zooms Ihres Zielfernrohrs teilweise oder vollständig unsichtbar sein. Je geringer die Vergrößerung, desto mehr sehen Sie.

Beseitigung

Verringern Sie die Zielfernrohrvergrößerung.

Beseitigung

Um die Größe der Benutzeroberfläche zu ändern, halten Sie die Taste **DOWN/MODE (7)** gedrückt.

Beseitigung

Sie können die Stream Vision 2-App verwenden, um die vollständige Statusleiste auf dem Bildschirm Ihres Smartphones anzuzeigen.

Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen und Haftungsausschlüsse

Achtung! Die Wärmebildvorsatzgeräte Krypton erfordern eine Lizenz, wenn sie über die Grenzen Ihres Landes exportiert werden.

Elektromagnetische Verträglichkeit. Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Europäischen Norm EN 55032:2015, Klasse A.

Achtung: Der Betrieb dieses Produktes in Wohngebieten kann Funkstörungen verursachen.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne zwingende Vorankündigung an den Kunden Änderungen am Inhalt der Packung (vorbehaltlich bestehender zutreffender Gesetze), am Design und an den Eigenschaften vorzunehmen, die die Qualität des Produkts nicht beeinträchtigen.

Die Reparatur des Gerätes ist innerhalb von 5 Jahren möglich.

